

SHARP®

MODELL
MX-NB11

NETZWERKMODUL
BEDIENUNGSANLEITUNG

EINLEITUNG

Mit der optional erhältlichen Netzwerk-Option (MX-NB11) kann das Gerät als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner eingesetzt werden.



- In diesem Handbuch wird das Digital-Multifunktionssystem MX-B201/MX-B201D kurz als "das Gerät" bezeichnet.
- Diese Bedienungsanleitung erläutert nur die Funktionen, die bei installierter Netzwerk-Option verwendet werden können. Informationen zum Laden von Papier, zum Ersetzen von Tonerkartuschen, zum Beseitigen von Papierstaus, zum Handling von Peripheriegeräten und zu anderen auf den Kopierer bezogenen Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Die Standardeinstellungen für das Gerät und die Druckerfunktionen können mit Hilfe der Anwenderprogramme geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Geräte-Bedienungsanleitung.
- Für die Erklärungen in dieser Bedienungsanleitung zur Installation wird vorausgesetzt, dass Sie mit Microsoft Windows oder Mac OS vertraut sind.
- Für Informationen über das Betriebssystem wird auf das Handbuch des Betriebssystems und auf die Online-Hilfe verwiesen.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Bildschirme und Verfahren beziehen sich vorwiegend auf Windows Vista® in Windows®-Umgebungen und auf Mac OS X v10.4 in Macintosh-Umgebungen. Die Anzeigen können sich bei anderen Versionen des Bedienungssystems ändern.
- In diesem Handbuch wird der automatische Originaleinzug mit Wendung mit "RSPF" abgekürzt.
- Ersetzen Sie im Ausdruck "XX-XXXX" in diesem Handbuch bitte Ihr jeweiliges Modell einsetzen.
- Das in diesem Handbuch genannte PS3-Modul (MX-PK10) ist optional erhältlich.
- Die Erklärungen in diesem Handbuch basieren auf der nordamerikanischen Version der Software. Versionen für andere Länder oder Regionen können von der nordamerikanischen Version abweichen.

Um das Gerät als PostScript-Drucker einsetzen zu können, muss das PS3-Modul (MX-PK10) installiert sein. Nach erfolgter Installation des Erweiterungsmoduls muss der Produktschlüssel (Passwort) unter "Produktschlüssel-Einstellung" auf der Webseite eingegeben werden (nur 1 x erforderlich). Wenden Sie sich bei Fragen zum Produktschlüssel bitte an Ihren Fachhändler.

Garantie

Es wurden große Anstrengungen unternommen, diese Bedienungsanleitung möglichst verständlich zu gestalten, SHARP kann jedoch keine Gewährleistung für dessen Inhalt übernehmen. Für alle Informationen bleiben Änderungen vorbehalten. SHARP übernimmt keine Haftung für Verluste und Beschädigungen, direkt oder indirekt, die durch die Verwendung dieser Bedienungsanleitung auftreten.

Warenzeichen

- Sharpdesk ist ein Warenzeichen von Sharp Corporation.
- Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Server® 2008, Windows Vista®, Windows® 7 und Internet Explorer® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh ist ein Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.
- Netscape Navigator ist ein Warenzeichen von Netscape Communications Corporation.
- PCL ist ein Warenzeichen von Hewlett-Packard.
- PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

SOFTWARE-LIZENZ

Die SOFTWARE-LIZENZ erscheint, wenn die Software von der CD-ROM installiert wird. Durch die vollständige oder teilweise Nutzung der auf der CD-ROM oder dem Gerät enthaltenen Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der SOFTWARE-LIZENZ einverstanden.

Die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bildschirmanzeigen, -meldungen und Tastenbezeichnungen können aufgrund von Produktverbesserungen und -änderungen von denen auf dem Gerät abweichen.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
-------------------------	----------

1

VOR DER INSTALLATION

● IN DER NETZWERK-OPTION ENTHALTENE CD-ROMS	6
● ERFORDERLICHE SYSTEMAUSSTATTUNG	7
● ERFORDERLICHE SOFTWARE	7
BEDIENER-PROGRAMME FÜR NETZWERK OPTION	8

2

SETUP IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG

INSTALLATION DER SOFTWARE	9
● NUTZUNG DES GERÄTS MIT EINER USB-VERBINDUNG	9
● VERBINDUNG MIT EINEM USB-KABEL	11
● VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKDRUCKER	12
● GEMEINSAME DRUCKERNUTZUNG IN EINEM WINDOWS-NETZWERK	14
● INSTALLATION DES PRINTER STATUS MONITOR	16
● INSTALLATION DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN	17
VERWENDEN DER PPD-DATEI	18
KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS	19

3

SETUP IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

MAC OS X	20
-----------------------	-----------

4

DRUCKEN UNTER WINDOWS

EINFACHER DRUCK	23
● FALLS WÄHREND DEM DRUCKEN DAS PAPIER IN DER KASSETTE AUFGEBRAUCHT IST	24
● DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN	24
● WENN "PAPIERZUFUHR" AUF "AUTO AUSWAHL" EINGESTELLT IST	24
ÖFFNEN DES DRUCKERTREIBERS ÜBER DIE "START" - TASTE	25
EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS	26
ZWEISEITIGES DRUCKEN	27
● BROSCHÜRENSTIL	28
MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN	29
ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT	30
KOPIE UM 180 GRAD DREHEN	31
EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN	32
● WIE DRUCKT MAN EIN WASSERZEICHEN	32
TEXT UND ZEILEN/GRAFIKEN IN SCHWARZER FARBE DRUCKEN	33
● TEXT SCHWARZ DRUCKEN	33
● ZEILEN UND VEKTORGRAFIKEN IN SCHWARZER FARBE DRUCKEN	33

5

DRUCKER-HILFSPROGRAMME (WINDOWS)

DRUCKER ERWEITERUNG	34
● VOR VERWENDUNG DES PRINTER STATUS MONITOR	34
ARBEITEN MIT DER DRUCKER ERWEITERUNG	35
● DIE DRUCKER-ERWEITERUNG STARTEN	35
● ARBEITEN MIT DER DRUCKER ERWEITERUNG	35
● ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN DES PRINTER STATUS MONITOR	35
● ÜBERPRÜFEN DES DRUCKERSTATUS	36

6

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

EINFACHER DRUCK	37
● FALLS WÄHREND DEM DRUCKEN DAS PAPIER IN DER KASSETTE AUFGEBRAUCHT IST	38
● DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN	38
● WENN "PAPIEREINZUG" AUF "AUTO AUSWAHL" EINGESTELLT IST	38

7

INTERNETFUNKTIONEN IM GERÄT

ÜBER DIE WEBSEITEN	39
● ZUGRIFF AUF DIE INTERNETSEITE UND HILFE	39
ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR ANWENDER)	40
KONFIGURATION DER DRUCKEREINSTELLUNGEN	41
● SO KONFIGURIEREN SIE DIE EINSTELLUNGEN	41
● MENÜ DER DRUCKPARAMETER-EINSTELLUNG	42
● DRUCKPARAMETER-EINSTELLUNGEN	42
ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)	44
AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])	45
SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME	46
● KONFIGURATION EINER EINSTELLUNG IN DEN SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMMEN	46
● SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME	47
EINSTELLUNGEN VON E-MAIL-STATUS UND E-MAIL-MELDUNGEN	48
● INFORMATIONEN EINRICHTEN	48
● SMTP EINRICHTEN	48
● STATUSMELDUNG EINRICHTEN	49
● ALARMMELDUNG EINRICHTEN	49

8

VORVERWENDUNG DES SCANNENS ZU USB-GERÄTEN UND DER NETZWERKSCAN-FUNKTION

ÜBER DAS SCANNEN ZU USB-GERÄTEN UND DIE NETZWERKSCAN-FUNKTION	50
FÜR DIE NETZWERK-SCAN-FUNKTION ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN UND PROGRAMMIERUNGEN	51
● ZUGRIFF AUF DIE INTERNETSEITE UND HILFE	51
ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)	52
● SPEICHERUNG DER SCAN-EINSTELLUNGEN FÜR SCANNEN ZU USB	53
● SPEICHERUNG DER SCANEINSTELLUNGEN - SCANNEN IM NETZWERK	54
● ZIELADRESSINFORMATIONEN SPEICHERN	55
ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)	60
● GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR NETZWERK-SCANS	61
● DIVERSE SERVEREINSTELLUNGEN	62
● AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])	63

9

VERWENDUNG DER NETZWERKSCANNER-FUNKTION

GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN	64
● ÜBERTRAGUNGSMETHODEN FÜR SCANNEN ZU E-MAIL	66
● BILDAUSRICHTUNG UND STANDARDVORLAGEN-LADEAUSRICHTUNG	68
● EINGABE VON ZEICHEN	68

10

FEHLERSUCHE

FEHLERSUCHE	69
● VERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN	69
● ENTFERNEN DER SOFTWARE	71
● MELDUNGSANZEIGE	71
● IHRE E-MAIL IST UNZUSTELLBAR	71
● WICHTIGE HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON SCAN ZU E-MAIL	72

11

SHARPDESK CD-ROM (für Windows)

SOFTWARE-PROGRAMME 73

- SHARPDESK
(Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware) 73
- NETWORK SCANNER TOOL 73
- SHARP TWAIN AR/DM..... 73

HANDBÜCHER FÜR DIE PROGRAMME 74

INSTALLATION DER PROGRAMME 75

- INSTALLATION VON SHARPDESK LT UND
NETWORK SCANNER TOOL 75
- INSTALLATION VON SHARP TWAIN AR/DM 76

DEINSTALLATION DER PROGRAMME 76

- DAS PROGRAMM VON DER
SYSTEMSTEUERUNG AUS DEINSTALLIEREN.. 76

12

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKER 77

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN SCANNER 78

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKERTREIBER 79

CD-ROMS UND SOFTWARE

IN DER NETZWERK-OPTION ENTHALTENE CD-ROMS

Die Netzwerk-Option enthält die folgenden zwei CD-ROMs: "Software CD-ROM" und "Sharpdesk".



Der Printer Status Monitor auf der "Software" CD-ROM können nicht verwendet werden, wenn das Gerät per USB am Computer angeschlossen ist.

"Software CD-ROM"

Die "Software" CD-ROM enthält die folgenden Programme (PC-Fax):

Software für Windows

- **Druckertreiber**

Damit kann das Gerät als Drucker benutzt werden.

- **PCL6 Druckertreiber**

Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL6- Druckersteuersprachen.

- **PS-Druckertreiber**

Der PS-Druckertreiber unterstützt die PostScript 3-Seitenbeschreibungssprache, die von Adobe Systems Incorporated entwickelt wurde.

- **PPD-Treiber**

Mit dem PPD-Treiber kann das Gerät den Standard-Windows-PS-Druckertreiber verwenden.

- **Scannertreiber**

Der Scannertreiber ermöglicht Ihnen die Verwendung der Scanfunktion des Geräts mit TWAIN-kompatiblen und WIA-kompatiblen Anwendungen.

- **Printer Status Monitor**

Ermöglicht, den Status des Netzwerkdruckers auf dem Bildschirm zu überwachen.

- **Button Manager**

Button Manager ermöglicht die Anwendung der Scannermenüs am Gerät zum Scannen von Dokumenten.

Software für Macintosh

- **PPD-Datei**

Dies ist die Druckerbeschreibungsdatei, mit der das Gerät als PostScript 3-Drucker verwendet werden kann. Die PS3-Erweiterung ist erforderlich, um das Gerät mit Macintosh verwenden zu können.

"Sharpdesk" CD-ROM (für Windows)

Sharpdesk ist eine Desktop- und Dokumenten-Management-Software, mit der Sie auf einfache Weise Anwendungen starten und Dokumente sowie Bilder verwalten können.

Informationen zur "Sharpdesk" CD-ROM und die Hinweise zur Installation von Sharpdesk finden Sie unter "[SHARPDESK CD-ROM \(für Windows\)](#)" (S.73).

ERFORDERLICHE SYSTEMAUSSTATTUNG

Bevor Sie die in diesem Handbuch beschriebene Software installieren, achten Sie darauf, dass Ihr Computer folgende Anforderungen erfüllt.

	Windows	Macintosh
Betriebssystem* ¹	Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7	Mac OS X v10.2.8* ² Mac OS X v10.3.9* ² Mac OS X v10.4.11 Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 Mac OS X v10.6 bis 10.6.4
Computertyp	IBM PC/AT-kompatibler Computer Ausgestattet mit USB-Anschluss und 10Base-T/100Base-TX-Netzwerkkarte.	Alle Betriebssystem-Umgebungen, die oben erwähnt sind, können das System nutzen (auch Macintosh-Computer mit einem Intel-Prozessor).
Bildschirm	1,024 x 768 Auflösung (SVGA) mit 256 Farben oder mehr (32.000 Farben (16 bit) oder mehr wird empfohlen)	
Weitere Hardwareanforderungen	Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme uneingeschränkt lauffähig ist	

*¹ Drucken im MS-DOS-Modus ist nicht möglich.

*² Nur über die Version auf der Webseite verfügbar.

ERFORDERLICHE SOFTWARE

Folgende Anforderungen sind einzuhalten, damit die in diesem Handbuch beschriebene Software benutzt werden kann.

Betriebssystem	Software	Erforderliche Erweiterungskits
Windows	PCL6 Druckertreiber	–
	PS-Druckertreiber, PPD-Treiber	PS3-Erweiterung
	Printer Status Monitor	–
Macintosh	Macintosh PPD-Treiber	PS3-Erweiterung

BEDIENER-PROGRAMME FÜR NETZWERK OPTION

Bei Installation von Netzwerk Option im Computer werden die folgenden Programme für die Druckbetriebsart zu den Bediener-Programmen hinzugefügt.

Die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen werden mit Hilfe dieser Bediener-Programme konfiguriert.



Die "AUSWAHL EINER EINSTELLUNG FÜR EIN BENUTZERPROGRAMM" wird in der Bedienungsanleitung für dieses Gerät erklärt.

Zusätzliche Bediener-Programme für die Druckbetriebsart

Programm-nummer	Programmbezeichnung	Einstellung (Voreinstellungen sind in Fettschrift)	Erklärung
4	TCP/IP AKTIVIEREN	1: JA 2: NEIN	Für die Verwendung des Computers in einem TCP/IP-Netzwerk muss dieses Programm aktiviert sein. "IP-ADRESSE EINST." muss ebenfalls konfiguriert werden. Dieses Programm wird am Anfang aktiviert (Voreinstellung).
5	DHCP AKTIVIEREN	1: JA 2: NEIN	Falls "JA" eingestellt ist (Voreinstellung) und der Computer an einem TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist, wird die IP-Adresse automatisch zugeordnet. Um die IP-Adresse mit "IP ADRESSE EINST." manuell einzustellen, muss "NEIN" eingestellt werden.
6	IP-ADRESSE EINST.	<ul style="list-style-type: none">• IP-ADRESSE• SUBNET-MASKE• STANDARD-GATEWAY	Mit diesem Programm wird die IP-Adresse (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway) des Computers eingestellt, wenn im Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwendet wird. Wenn "DHCP AKTIVIEREN" eingestellt ist, wird die IP-Adresse automatisch zugeordnet. Diese Einstellung ist voreingestellt.

INSTALLATION DER SOFTWARE



- Falls Sie eine andere Verbindungsart verwenden müssen, nachdem Sie die Software installiert haben, die über eine USB- oder Netzwerkverbindung arbeitet, müssen Sie zunächst die Software deinstallieren und dann unter Anwendung der neuen Verbindungsart neu installieren.
- Bei dieser Beschreibung wird davon ausgegangen, dass die Maus für rechtshändigen Betrieb konfiguriert wurde.
- Zur Ausführung der Scannerfunktion benötigen Sie ein USB-Schnittstellenkabel.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm beschrieben. Nachdem das Problem behoben wurde, wird die Installation fortgesetzt. Eventuell müssen Sie das Installationsprogramm beenden, um ein Problem beheben zu können. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden. Wenn das Problem behoben ist, müssen Sie die Software noch einmal neu installieren.

NUTZUNG DES GERÄTS MIT EINER USB-VERBINDUNG

1 Das USB-Kabel darf nicht am Gerät angeschlossen sein. Achten Sie vor Beginn darauf, dass das Kabel nicht angeschlossen ist.

Wenn das Kabel angeschlossen ist, wird ein Plug-and-Play-Fenster angezeigt. Falls dies passiert, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen", um das Fenster zu schließen und das Kabel abziehen.



Das Kabel wird in Schritt 12 angeschlossen.

2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk Ihres Rechners ein.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" (), und danach klicken Sie das Symbol CD-ROM () doppelt an.

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

4 Klicken Sie das Symbol "setup" () doppelt an.

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

5 Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Nehmen Sie den Inhalt der Softwarelizenz zur Kenntnis und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Ja".

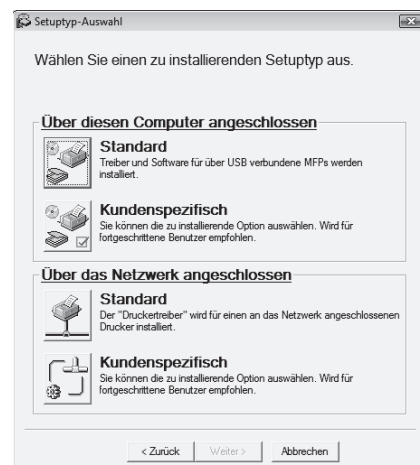


Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

6 Lesen Sie "Readme" im "Willkommen" Fenster und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

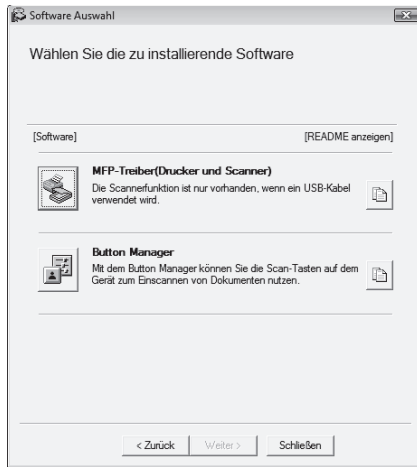
7 Zum Installieren der gesamten Software klicken Sie auf die Schaltfläche "Standard" und gehen Sie zu Schritt 11.

Zum Installieren bestimmter Pakete klicken Sie auf die Schaltfläche "Kundenspezifisch" und gehen Sie zum nächsten Schritt.



8 Klicken Sie auf die Schaltfläche "MFP-Treiber".

Klicken Sie auf die Schaltfläche "README anzeigen", um Informationen über das ausgewählte Paket zu erhalten.



9 Die Dateien für die Installation des MFP-Treibers werden kopiert.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn "Die Installation der SHARP-Software ist abgeschlossen." erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

! Achtung

- Wenn Sie Windows Vista oder 7 verwenden und eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP ausführen und eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".

10 Sie kehren zum Fenster von Schritt 8 zurück. Wenn Sie Button Manager installieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Button Manager".

Wenn Sie Button Manager nicht installieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen" und gehen Sie zu Schritt 12.



Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

Installieren der Dienstprogramme

11 Wenn die Installation beendet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen".

! Achtung

- Wenn Sie Windows Vista oder 7 verwenden und eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP ausführen und eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".

Eine Meldung wird angezeigt, die Sie auffordert, das Gerät an Ihren Computer anzuschließen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

12 Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an (S.11).

Windows erkennt das Gerät, und ein Plug and Play Bildschirm erscheint.

13 Befolgen Sie die Anweisungen im Plug-and-Play-Fenster, um den Treiber zu installieren.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

! Achtung

- Wenn Sie Windows Vista oder 7 verwenden und eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP ausführen und eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".

So schließen Sie die Installation der Software ab.

Richten Sie den Button Manager nach dessen Installation ein wie in der Bedienungsanleitung des Geräts beschrieben.

VERBINDUNG MIT EINEM USB-KABEL

Gehen Sie zum Anschließen des Geräts an den Computer wie nachfolgend beschrieben vor.

Das Gerät wird ohne USB-Kabel geliefert. Sie müssen das für Ihren Computer passende Kabel separat erwerben.

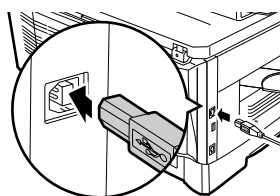
Achtung

- USB steht bei einem PC/AT-kompatiblen Computer zur Verfügung, der ursprünglich mit USB ausgestattet worden ist, und auf dem Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 vorinstalliert wurde.
- Das USB-Kabel darf nicht installiert werden, bevor der Druckertreiber installiert wird. Das USB-Kabel muss während der Installation des Druckertreibers angeschlossen werden.

Hinweis

- Wenn das Gerät über einen USB 2.0-Anschluss an Ihren Computer angeschlossen werden soll, kaufen Sie bitte ein USB-Kabel, das USB 2.0 unterstützt.
- Um die höchste USB 2.0 Datenübertragungsgeschwindigkeit zu erreichen, muss der "USB2.0 MODUS SCHALTER" im Benutzerprogramm des Gerätes auf "HOCHGESCHWINDIGKEIT" gestellt sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Geräte-Bedienungsanleitung.
- Benutzen Sie den "HIGHSPEED"-Modus des Gerätes nur, wenn Sie einen Computer benutzen, der mit Windows 2000/XP/Vista oder 7 läuft.
- Auch wenn der USB 2.0 Treiber von Microsoft benutzt wird, kann eventuell nicht die volle USB 2.0 Geschwindigkeit erzielt werden, wenn eine PC-Karte für die Unterstützung von USB 2.0 benutzt wird. Um den neuesten Treiber zu erhalten (der eine höhere Geschwindigkeit ermöglichen könnte), wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer PC-Karte.
- Die Verbindung über den USB 1.1 Anschluss an Ihrem Computer ist ebenfalls möglich. Jedoch ist die Leistung dann die von USB 1.1 (Full-Speed).

1 Stecken Sie das Kabel in den USB-Anschluss des Gerätes.



2 Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die USB-Schnittstelle an Ihrem Computer.

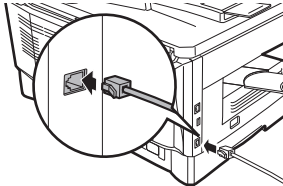
VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKDRUCKER



Schnittstellenkabel für den Anschluss des Druckers an Ihren Computer werden nicht mitgeliefert. Sie müssen das für Ihren Computer passende Kabel separat erwerben.

1 Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss am Gerät an.

Verwenden Sie ein abgeschirmtes Netzkabel.



2 Schalten Sie das Gerät ein.

3 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" (Computer-Symbol), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM (CD-ROM-Symbol) doppelt an.

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

5 Klicken Sie das Symbol "setup" (Setup-Symbol) doppelt an.

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

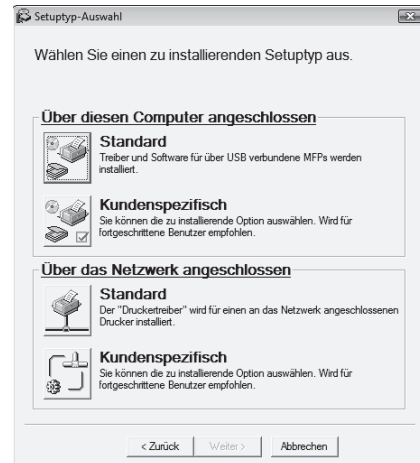
6 Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf "Ja".



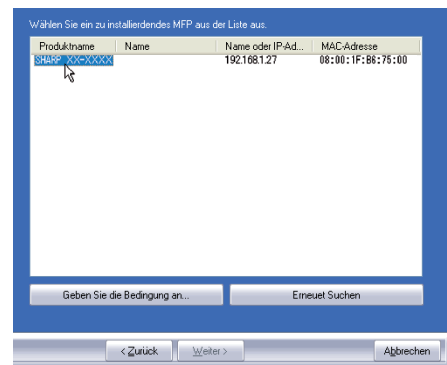
Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

7 Lesen Sie die Nachricht im "Willkommen"-Fenster und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Standard" im Menü "Anschluss über Netzwerk".



9 Die im Netzwerk angeschlossenen Drucker werden erkannt. Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Weiter".

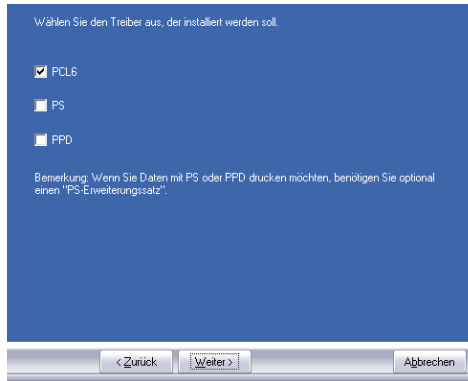


Falls das Gerät nicht erfasst wird, kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet und am Computer angeschlossen ist, und versuchen Sie es danach noch einmal. Falls das Gerät immer noch nicht gefunden wird, müssen Sie die benutzerdefinierte Installation anwenden und die IP-Adresse direkt eingeben.

10 Ein Bestätigungsbildschirm erscheint. Prüfen Sie die Angaben und klicken Sie auf "Weiter".

11 Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf "Weiter".

Markieren Sie die Kontrollkästchen neben den Druckertreibern, die installiert werden sollen.



Um den PS Druckertreiber verwenden zu können, muss das PS3-Modul installiert sein.

12 Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll und klicken Sie auf "Weiter".

Legen Sie fest, welcher Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, wenn Sie mehrere Druckertreiber installieren.

Wählen Sie "Nein", wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten möchten.



Wenn Sie in Schritt 7 auf "Benutzerdefinierte Installation" geklickt haben, erscheint folgendes Fenster:

- **Druckernamenfenster**
Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken auf "Weiter".
- **Fenster zur Bestätigung der Installation der Display-Schriftarten**
Um die Display-Schriftarten für den PCL-Druckertreiber zu installieren, wählen Sie "Ja" und klicken auf "Weiter".
Wenn Sie den PCL-Druckertreiber nicht installieren (sondern den PS-Druckertreiber), wählen Sie "Nein" und klicken Sie auf "Weiter".

13 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Lesen Sie die Meldung im erscheinenden Fenster und klicken Sie auf "Weiter".
Die Installation beginnt.



- **Wenn Sie Windows 2000/XP/ Server 2003 benutzen**
Wenn eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".
- **Wenn Sie Windows Vista/7 verwenden**
Wenn eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".

14 Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

15 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen".



Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

So schließen Sie die Installation der Software ab.

- Siehe "[KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS](#)" (S.19) zur Überprüfung der Druckertreibereinstellungen nach erfolgter Installation.
- Zur Installation des Printer Status Monitor siehe "[INSTALLATION DES PRINTER STATUS MONITOR](#)" (S.16).



Wenn Sie den PS Druckertreiber installiert haben, können Sie die PS Anzeigeschrift von der "PRINTER UTILITIES" CD-ROM installieren, die im PS3-Modul enthalten ist. ([S.17](#))

GEMEINSAME DRUCKERNUTZUNG IN EINEM WINDOWS-NETZWERK

Soll das Gerät in einem Netzwerk als gemeinsamer Drucker genutzt werden, muss der Druckertreiber folgendermaßen auf den Client-PCs installiert werden.



Informationen zu den erforderlichen Einstellungen des Druckservers erhalten Sie im Handbuch oder in der Hilfe für Ihr Betriebssystem.

Ein "Druckserver" ist ein Computer, der direkt mit dem Gerät verbunden ist, während als "Client-PC" alle anderen im Netzwerk angeschlossenen Computer bezeichnet werden.

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" (), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM () doppelt an.

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 Klicken Sie das Symbol "setup" () doppelt an.

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

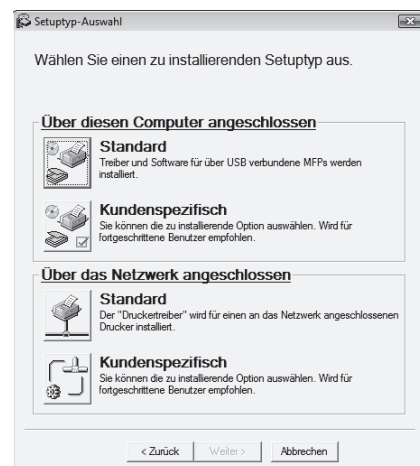
4 Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf "Ja".



Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

5 Lesen Sie die Nachricht im "Willkommen"-Fenster und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Benutzerdefiniert" im Menü "Anschluss über Netzwerk".



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Druckertreiber".

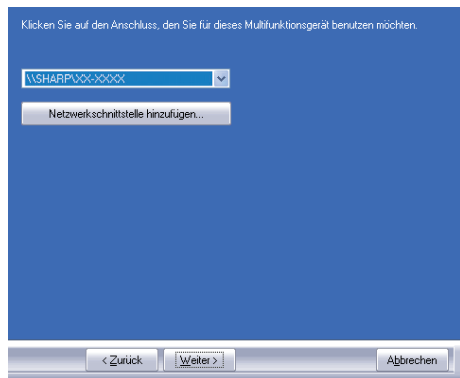
Klicken Sie auf "README anzeigen", um Informationen zu den Programmen zu erhalten.



8 Wählen Sie "Gemeinsamer Drucker" aus und klicken sie auf "Weiter".

9 Um den verwendeten Port anzugeben, wählen Sie den gemeinsam genutzten Drucker aus und klicken auf "Weiter".

Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden, können Sie auch auf die Schaltfläche "Netzwerkport hinzufügen" klicken und den gemeinsam zu verwendenden Drucker im Netzwerk suchen. (In Windows Vista/7 erscheint die Schaltfläche "Netzwerkport hinzufügen" nicht.)

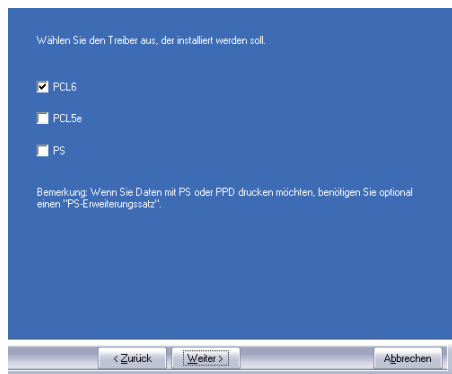


Überprüfen Sie die Druckserver- Einstellungen, wenn der gemeinsam genutzte Drucker nicht angezeigt wird.

10 Wählen Sie im Fenster für die Modellauswahl das Modell für Ihr Gerät, und klicken Sie auf "Weiter".

11 Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf "Weiter".

Sie müssen den selben Druckertreiber verwenden, der vom Druckserver verwendet wird.



12 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



- **Wenn Sie Windows 2000/XP/ Server 2003 benutzen**
Wenn eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".
- **Wenn Sie Windows Vista/7 verwenden**
Wenn eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".

13 Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

14 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen" im Fenster des Schritts 7.



Nach erfolgreicher Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

So schließen Sie die Installation der Software ab.



- Siehe "[KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS](#)" (S.19) zur Überprüfung der Druckertreibereinstellungen nach erfolgter Installation.
- Zur Installation des Printer Status Monitor siehe "[INSTALLATION DES PRINTER STATUS MONITOR](#)" (S.16).



Wenn Sie den PS Druckertreiber installiert haben, können Sie die PS Anzeigeschrift von der "PRINTER UTILITIES" CD-ROM installieren, die im PS3-Modul enthalten ist. ([S.17](#))

INSTALLATION DES PRINTER STATUS MONITOR

1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" (), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM () **doppelt an**.

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 Klicken Sie das Symbol "setup" () **doppelt an**.

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

4 Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf "Ja".

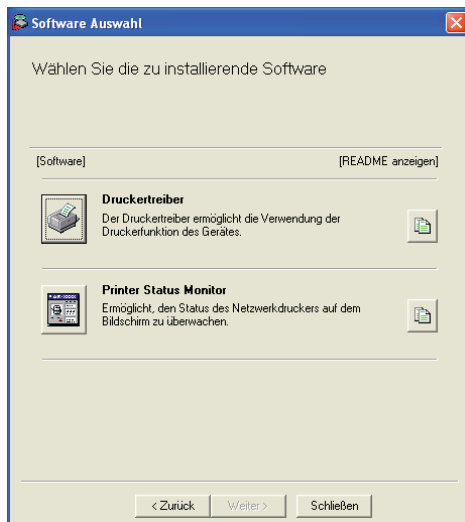


Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

5 Lesen Sie die Nachricht im "Willkommen"-Fenster und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Printer Status Monitor".

Klicken Sie auf "README anzeigen", um Informationen zu den Programmen zu erhalten.



7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

8 Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Fertigstellen".

Wenn der Printer Status Monitor beim Start des Computers automatisch gestartet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollfeld "Dieses Programm in den Ordner Autostart einfügen".

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen" im Fenster des Schritts 6.



Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

Hinweise zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfedatei. So rufen Sie die Hilfedatei auf: Klicken Sie auf "Start" in Windows, wählen Sie "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000), dann "SHARP Printer Status Monitor" und schließlich "Hilfe".

INSTALLATION DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN

Die vom PS-Druckertreiber verwendeten Schriften finden Sie auf der CD-ROM "PRINTER UTILITIES", die Sie zusammen mit dem PS3-Modul (AR-PK1N) erhalten haben. Installieren Sie diese Schriften für den PS-Druckertreiber, wenn erforderlich.

1 Legen Sie die CD-ROM "PRINTER UTILITIES" in Ihr CD-ROM-Laufwerk.

Unterstützt Ihr Computer die Autostartfunktion für CD-ROM, machen Sie weiter bei Schritt 4.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" (), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM () doppelt an.

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Arbeitsplatz" und danach auf das CD-ROM-Symbol.

3 Klicken Sie das Symbol "setup" () doppelt an.

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".



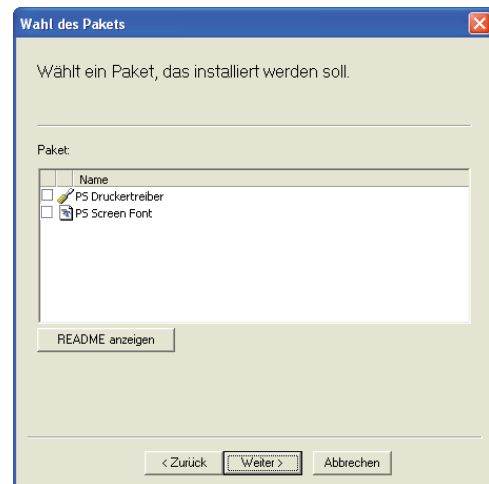
Erscheint nach einem Doppelklick auf "Setup" das Sprachauswahlfenster, wählen sie die gewünschte Sprache und klicken Sie anschließend auf "Weiter". (die korrekte Sprache wird normalerweise automatisch ausgewählt)

4 Wählen Sie das Kontrollkästchen "PS-Anzeigeschriften" und klicken Sie auf "Weiter".



Wählen Sie nicht "PS Druckertreiber" aus.

Installieren Sie den PS-Druckertreiber für das Gerät nur von der CD-ROM, die mit der Netzwerk-Option mitgeliefert wurde.



5 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

VERWENDEN DER PPD-DATEI

Die PPD-Datei versetzt das Gerät in die Lage, den standardmäßig auf dem Betriebssystem vorhandenen PostScript-Treiber (PS-Treiber) zum Drucken zu verwenden. Sie kann auch verwendet werden, wenn das optional erhältliche PS3-Modul installiert ist. Installieren Sie die PPD-Datei, wenn gewünscht.

Verwenden Sie zum Installieren der PPD-Datei den Assistent für die Druckerinstallation.

Lesen Sie vor der Installation der PPD-Datei den Text in der Readme-Datei durch. Die Readme-Datei finden Sie im Ordner "German". Informationen zum Standort des Ordners finden Sie in Schritt [4](#).

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung", "Drucker und andere Hardware" und danach auf "Drucker und Faxgeräte".

- In Windows Vista/7 klicken Sie auf "Start", dann "Systemsteuerung" und dann "Drucker".
- Unter Windows Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Drucker und Faxgeräte".
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" und klicken Sie dann auf "Drucker".

2 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3 Klicken Sie in "Drucker hinzufügen" auf "Druckeraufgaben".

- In Windows Vista/7 klicken Sie auf "Drucker hinzufügen" in der Symbolleiste.
- Windows 2000: Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker hinzufügen".
Der "Druckerinstallations-Assistent" erscheint

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie nach dem Pfad der PPD-Datei gefragt werden, geben Sie den Pfad wie folgt ein.

(Ersetzen Sie "R" jeweils durch den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM-Laufwerk)

Betriebssystem	PPD-Dateipfad
Windows 2000/XP/ Server 2003/2008/ Vista/7	R:\Drivers\Printer \English\PPD\2KXPVista

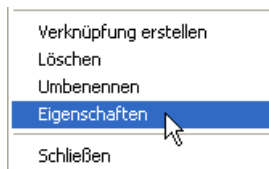
KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS

Nach der Installation des Druckertreibers müssen die erforderlichen Einstellungen für den Druckertreiber vorgenommen werden, wie zum Beispiel die Anzahl der Papierkassetten und die in den Kassetten verwendeten Papierformate.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung", "Drucker und andere Hardware" und danach auf "Drucker und Faxgeräte".

- In Windows Vista/7 klicken Sie auf "Start", dann "Systemsteuerung" und dann "Drucker".
- Unter Windows Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Drucker und Faxgeräte".
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" und klicken Sie dann auf "Drucker".

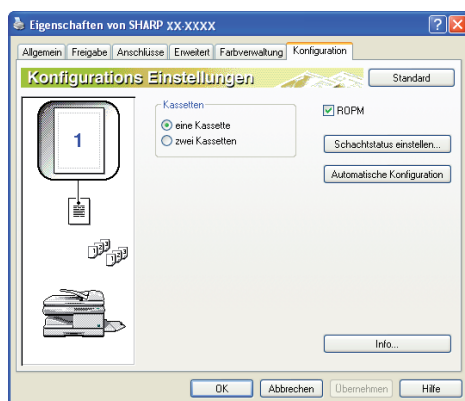
2 Klicken Sie auf das Druckertreibersymbol "SHARP XX-XXXX" und wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Datei".



- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server2003/ Vista/Server 2008/7 benutzen, gehen Sie zu Schritt 3.
- Unter Windows Vista/7 wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Organisieren".

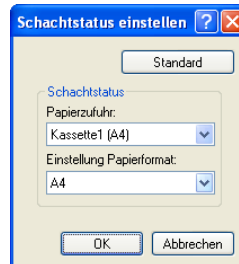
3 Klicken Sie auf "Konfiguration" und konfigurieren Sie den Drucker entsprechend den installierten Optionen.

Führen Sie die Konfiguration des Druckers richtig durch. Bei falscher Auswahl kann es zu Problemen mit der Druckfunktion kommen.



Klicken Sie auf "Automatische Konfiguration", um die Einstellungen anhand des erkannten Gerätestatus automatisch durchführen zu lassen.

4 Klicken Sie auf die Taste "Schachtstatus einstellen" und wählen Sie das Format des in die einzelnen Papiereinzugsfächer eingelegten Papiers aus.



Wählen Sie unter "Papierzufuhr" eine Kassette aus und wählen Sie unter "Einstellung Papierformat" das in dieser Kassette eingelegte Format aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Kassetten.

5 Klicken Sie auf "OK" im Fenster "Kassettenstatus einstellen".

6 Klicken Sie auf "OK" im Fenster "Druckereigenschaften".

3

SETUP IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

In diesem Kapitel wird erklärt, wie die PPD-Datei für den Druck von einem Macintosh eingerichtet wird und die Druckertreibereinstellungen konfiguriert werden.

- **MAC OS X:** Diese Seite
(v10.2.8, v10.3.9, v10.4.11, v10.5 - v10.5.8, v10.6 - v10.6.4)



Um das System als Drucker in einer Macintosh-Umgebung zu verwenden, ist das PS3-Erweiterungskit erforderlich.

MAC OS X



Die Erläuterungen der Anzeigen und Vorgänge dieses Handbuchs beziehen sich in erster Linie auf Mac OS X v10.4. Die Anzeigen können sich bei anderen Versionen des Betriebssystems ändern.

- 1 Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.**

- 2 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol (📀) auf dem Desktop.**

- 3 Klicken Sie den Ordner "MacOSX" doppelt an.**

Vor dem Installieren der Software lesen Sie "Bitte zuerst lesen". "Bitte zuerst lesen" befindet sich im Ordner "Deutsch" im Ordner "Zuerst lesen".

- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner, der der Version des Betriebssystems entspricht.**

- 5 Doppelklicken Sie auf das [MX-NB11]-Symbol (📀).**



Wenn das Fenster "Identifizieren" in Mac OS X v10.2.8 angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf "OK".

- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Fortfahren".**



- 7 Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf "Fortfahren".**

Sie werden gefragt, ob Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren. Klicken Sie auf "Akzeptieren".



Wenn die Lizenz in einer anderen Sprache erscheint, ändern Sie die Sprache im Sprachmenü.

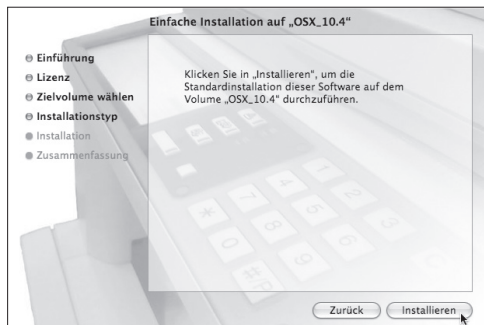
8 Wählen Sie die Festplatte, auf der die PPD-Datei installiert wird und klicken Sie auf "Fortfahren".

Wählen Sie das Laufwerk, auf dem Ihr Betriebssystem installiert wurde.



9 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Installieren".

Die Installation beginnt.



Wenn das Fenster "Identifizieren" angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf "OK".

10 Erscheint die Meldung "Die Software wurde erfolgreich installiert" im Installationsfenster, klicken Sie auf "Schließen".

So schließen Sie die Installation der Software ab. Jetzt richten Sie die Druckereinstellungen ein.

11 Wählen Sie "Dienstprogramme" aus dem Menü "Gehe zu".



Wenn Sie Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie "Anwendungen" aus dem "Gehe zu"-Menü.

12 Klicken Sie das Symbol "Dienstprogramm für die Druckereinrichtung" () doppelt an.

Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 verwenden, klicken Sie bitte zweimal auf den Ordner "Dienstprogramme" und klicken anschließend zweimal auf das Symbol "Print Center".

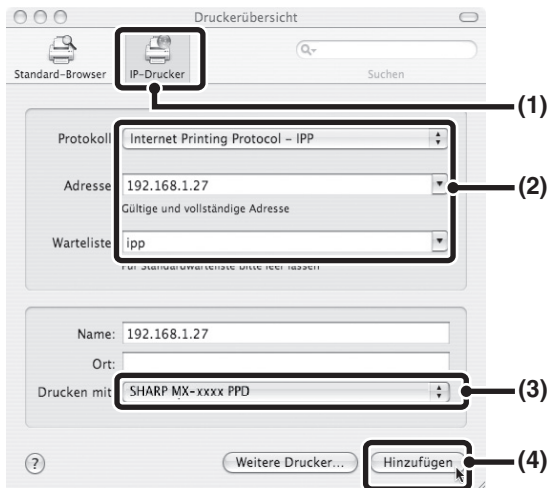


Wenn Sie zum ersten Mal einen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".

Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion

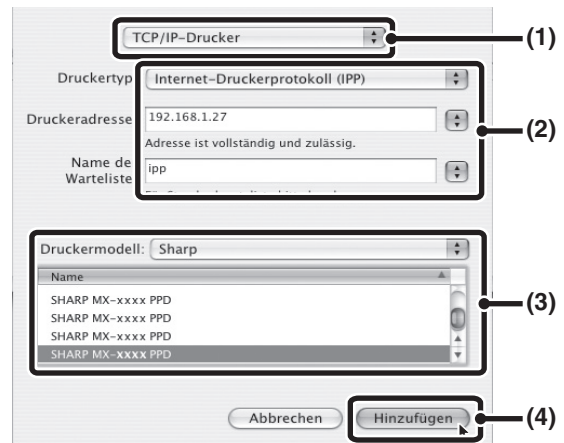
Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn sich das Gerät an einem anderen Ort befindet, können Sie diese Funktion statt der Faxfunktion benutzen, um beim Ausdruck eine bessere Bildqualität zu erzielen als bei einem Fax. Falls Sie die IPP-Funktion benutzen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die PDD-Datei auszuwählen, wenn Sie den Druckertreiber konfigurieren.

v10.4.11, v10.5 - 10.5.8, v10.6 - 10.6.4



- (1) **Klicken Sie auf das Symbol [IP-Drucker].**
Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 bis 10.6.4 verwenden, klicken Sie auf das Symbol [IP].
- (2) **Wählen Sie [Internet Printing Protocol - IPP] in "Protocol" aus.** Geben Sie die Adresse des Gerätes (IP-Adresse oder Domainname) und den Namen der Warteschlange ein.
Geben Sie "ipp" in "Warteliste" ein.
- (3) **Wählen Sie [Sharp] im Punkt "Drucken mit" und klicken Sie auf die PPD-Datei Ihres Modells.**
Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 bis 10.6.4 verwenden, wählen Sie unter "Drucken mit" die Option [Wählen Sie einen Treiber aus] (oder [Wählen Sie eine Drucker-Software aus]), und klicken Sie auf die PPD-Datei Ihres Modells.
- (4) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].**
Die Ansicht "Installierbare Optionen" wird angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

v10.2.8, v10.3.9



- (1) **Wählen Sie [IP-Druck].**
- (2) **Wählen Sie [Internet-Druckerprotokoll] im Punkt "Druckertyp". Geben Sie die Adresse des Gerätes (IP-Adresse oder den Domänennamen) sowie den "Name de Warteliste" ein.**
 - Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 benutzen, geben Sie die Adresse des Geräts (IP-Adresse oder Domainname) in "Druckeradresse".
 - Geben Sie "ipp" im Punkt "Name der Warteliste" ein.
- (3) **Wählen Sie [Sharp] im Punkt "Druckermodell" und klicken Sie auf die PPD-Datei Ihres Modells.**
- (4) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].**

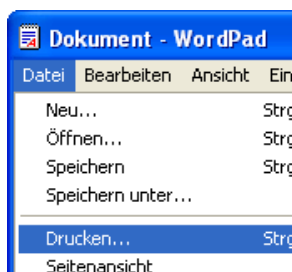
EINFACHER DRUCK

Das folgende Beispiel erklärt das Drucken eines Dokuments unter WordPad.

Bevor Sie den Druckvorgang starten, stellen Sie sicher, dass die richtige Papiergröße für Ihr Dokument im Gerät geladen ist.

- 1 Starten Sie WordPad und öffnen Sie das zu druckende Dokument.**

- 2 Wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung die Option "Drucken" aus.**



Das Dialogfenster "Drucken" wird angezeigt.

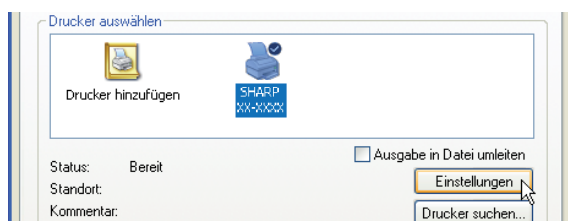
- 4 Drücken Sie die "Drucken" Taste.**

Der Druckvorgang beginnt.

Der Druckauftrag wird in das Ausgabefach leicht versetzt zum vorherigen Druckauftrag ausgegeben (Versatzfunktion).

- 3 Vergewissern Sie sich, dass "SHARP XX-XXXX" als Drucker ausgewählt ist. Wenn Sie Druck-Einstellungen ändern wollen, drücken Sie die "Einstellungen"-Taste, um die Anzeige zur Einrichtung des Drucker-Treibers zu öffnen.**

Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber wird angezeigt.



Unter Windows 2000 gibt es in diesem Dialogfeld nicht die Schaltfläche "Einstellungen". Wählen Sie die gewünschten Einstellungen auf der jeweiligen Registerkarte im Setup-Bildschirm aus.

☛ **"EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS"**
 (S.26), **"ZWEISEITIGES DRUCKEN"** (S.27),
"MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN"
 (S.29), **"ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT"** (S.30), **"KOPIE UM 180 GRAD DREHEN"** (S.31), **"EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN"** (S.32)

FALLS WÄHREND DEM DRUCKEN DAS PAPIER IN DER KASSETTE AUFGEBRAUCHT IST



Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt, nachdem neues Papier in das Fach eingelegt wurde.

Wenn Sie den manuellen Einzug verwenden, wählen Sie den Druckmodus mit den Modusauswahltasten des Geräts aus, laden Sie Papier gemäß der Meldung auf dem Display und drücken Sie dann die Taste [START], um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.

Wenn die 250-Blatt-Papierkassette eingesetzt ist

Beachten Sie, dass bei Aktivieren der "AUTO-FACHUMSCH."-Einstellung mit den Bediener-Programmen zum Fortsetzen des Druckens automatisch auf eine andere Kassette umgeschaltet wird, wenn sich in einer anderen Kassette das gleiche Papierformat befindet.

DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN

Um einen Druckauftrag während der Ausführung abubrechen, wählen Sie mit der Betriebsarttaste des Geräts Druckbetriebsart und drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () oder [ALLES LÖSCHEN] ().

"DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN?" erscheint auf dem Display. Wählen Sie "JA" und drücken Sie die [OK]-Taste.

WENN "PAPIERZUFUHR" AUF "AUTO AUSWAHL" EINGESTELLT IST

Wenn auf der Registerkarte "Papier" im Setup-Bildschirm des Druckertreibers die "Papierzufuhr" auf "Auto Auswahl" eingestellt, aber die richtige Papiergröße für einen Druckauftrag nicht geladen wurde, wird das Druckverfahren je nach der Einstellung "AUSGABE ERZW." in den Benutzerprogrammen unterschiedlich ausfallen (siehe "BEDIENER-PROGRAMME" in der Bedienungsanleitung des Geräts).

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "AUS" steht

Wählen Sie mithilfe der Modusauswahltasten des Geräts den Druckmodus aus, überprüfen Sie die Meldung auf dem Display, legen Sie Papier in das manuelle Eingabefach ein und drücken Sie dann die Taste [START], um mit dem Druckvorgang zu beginnen.

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "EIN" steht

Der Druckauftrag wird auf dem Papier ausgeführt, das im Gerät geladen wurde, auch wenn die geladene Papiergröße von der Größe des Druckformats abweicht.

ÖFFNEN DES DRUCKERTREIBERS ÜBER DIE "START" - TASTE

Die Einstellungen des Drucker-Treibers können konfiguriert werden, wenn man den Drucker-Treiber mit der Windows-Taste "Start" öffnet. Auf diese Weise vorgenommene Einstellungen werden beim Drucken aus einer Anwendung als Anfangseinstellung verwendet. (Wenn Sie die Einstellungen in der Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers zur Zeit des Druckens ändern, werden die ursprünglichen Einstellungen bei Beendigung der Anwendung wieder hergestellt.)

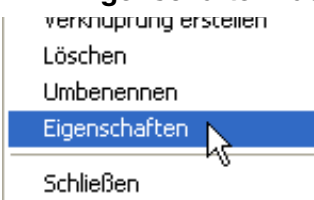
1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Systemsteuerung".

- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und wählen dann "Einstellungen" aus.
- Unter Windows Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Drucker und Faxgeräte". Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Klicken Sie auf "Drucker und andere Hardware" und dann auf "Drucker und Fax".

- Unter Windows Vista/7, drücken Sie die Taste "Drucker".
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Printers".

3 Klicken Sie auf das Druckertreibersymbol "SHARP XX-XXXX" und wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Datei".




Unter Windows Vista/7 wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Organisieren".


4 Klicken Sie unter der Registerkarte "Allgemein" auf die Schaltfläche "Einstellungen".

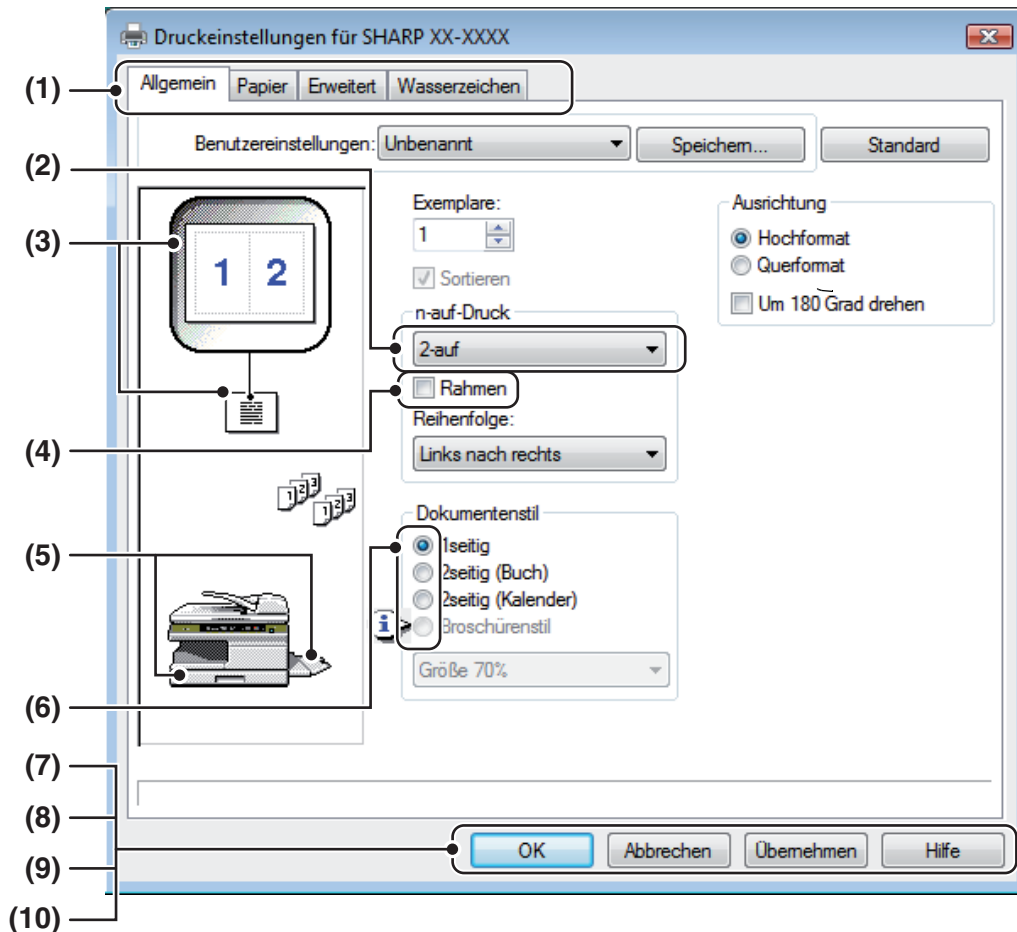
Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber wird angezeigt.

 ["EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS"](#)
(S.26)

EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS

Wenn Sie für eine Einstellung die Hilfe anzeigen möchten, klicken Sie oben rechts im Fenster auf die Schaltfläche  und dann auf die Einstellung.

Es liegen einige Beschränkungen für die Kombination von Einstellungen vor, die im Setup-Bildschirm des Druckertreibers ausgewählt werden können. Besteht eine solche Einschränkung, erscheint neben der Einstellung ein Informations-Symbol (). Klicken Sie auf das Symbol, um die Erklärung zu dieser Beschränkung anzeigen zu lassen.



(1) Registerkarte

Die Einstellungen sind auf verschiedenen Registerkarten verteilt. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um Sie in den Bildvordergrund zu rücken.

(2) Aufklapp-Liste

Sie können hier aus einer Liste auswählen.

(3) Wiedergabe der Druck-Einstellung

Zeigt den Effekt der ausgewählten Druckereinstellungen.

(4) Kontrollkästchen

Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen, um eine Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.

(5) Darstellung des Geräts

Die Papier-Kassette (blau), die unter "Papierwahl" auf der Registerkarte "Papier" ausgewählt wurde.

Sie können eine Kassette auch mit einem Klick auswählen.

(6) Optionsschaltfeld

Zur Auswahl einer Option aus einer Liste.

(7) "OK" Taste

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

(8) "Abbrechen" Taste

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

(9) "Übernehmen" Taste

Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld zu schließen.

(10) "Hilfe" Taste

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für den Druckertreiber anzeigen zu lassen.



Die Einstellungen und das Aussehen des Geräts hängen vom Modell ab.

Der Bildschirm für Druckertreibereinstellungen erlaubt die Auswahl zahlreicher Funktionen, die bei installiertem Netzwerkmodul zur Verfügung stehen.

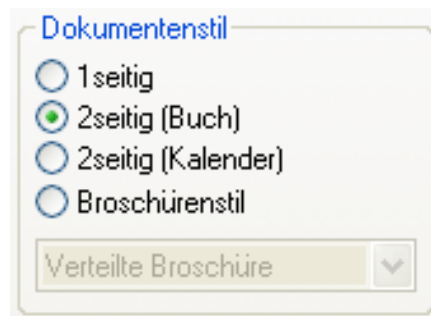
Informationen zu den Druckerfunktionen des Netzwerkmoduls finden Sie unter ["TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKERTREIBER"](#) (S.79).

ZWEISEITIGES DRUCKEN

Bei Modellen mit beidseitiger Druckfunktion enthält der Bildschirm für Druckertreibereinstellungen unter der Registerkarte "Allgemein" Einstellungsmöglichkeiten für den "Dokumentenstil". Hier können Sie den beidseitigen Druck aktivieren.

Um diese Funktion zu benutzen, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers und wählen "2seitig (Buch)" oder "2seitig (Kalender)" von "Dokumentenstil" auf der "Allgemein" Registerkarte.

Siehe "[EINFACHER DRUCK](#)" (S.23) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.



- Für das beidseitige Bedrucken lassen sich die Papierformate Letter, Legal, Folio*, Invoice, A4, A5, B5, Foolscap und 16K verwenden.
- Beim zweiseitigen Drucken wählen Sie für die Option "Papierzufuhr" unter der Registerkarte "Papier" ein anderes Fach als "Manuelles Eingabefach".
- * Für das beidseitige Bedrucken des Folio-Formats muss auf der Registerkarte "Papier" für "Papierzufuhr" "Kassette1" oder "Kassette2" (falls die Kassette 2 eingesetzt ist) eingestellt werden.

Die folgenden Beispiele zeigen, was geschieht, wenn hochformatige Daten auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden.

Druckdaten	Druckergebnis	
	2seitig (Buch)	2-seitig (Kalender)
	Die Seiten werden so gedruckt, dass sie an der Seite gebunden werden können	Die Seiten werden so gedruckt, dass sie oben gebunden werden können

BROSCHÜRENSTIL

Im Broschürenstil werden jeweils zwei Seiten auf Vorder- und Rückseite gedruckt (insgesamt vier Seiten je Blatt), damit die Seiten in der Mitte gefaltet und als Broschüre gebunden werden können. Mit dieser Funktion können Sie gedruckte Seiten bequem als Broschüre gestalten.

Um diese Funktion zu nutzen, öffnen Sie den Drucker-Treiber und wählen

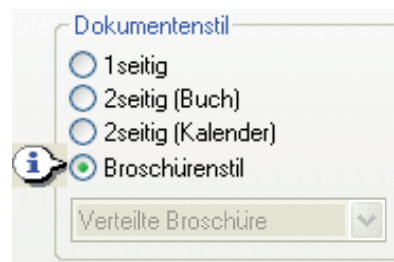
"Broschürestil" unter "Dokumentenstil" auf der Registerkarte "Allgemein".

Die Richtung in der das Heft aufgeschlagen wird, kann mit dem Auswahlkästchen

"Heften am rechten Rand" auf der Registerkarte "Erweitert" ausgewählt werden. Das

folgende Beispiel zeigt, wie 8 Seiten gedruckt werden, wenn der Broschürenstil

ausgewählt wurde.



Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Heften am rechten Rand	<input checked="" type="checkbox"/> Heften am rechten Rand



- Für den Broschürendruck lässt sich nur Papier des Formats A4 und A5 verwenden.
- Weil auf jedes Blatt Papier vier Seiten gedruckt werden, werden Leerseiten automatisch immer dann hinzugefügt, wenn die Gesamtzahl der Seiten kein Vielfaches von vier ergibt
- Wurde "Verteilte Broschüre" gewählt, wird auf Papier mit doppelter Größe, als in der Anwendung vorgegeben, gedruckt.
- Wurde "2-Hoch-Broschüre" gewählt, wird jede Seite auf die gleiche Weise verkleinert wie bei 2 auf 1. Hierbei wird auf die Papiergröße gedruckt, die in der Anwendung vorgegeben ist.

MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN

Hierbei können Sie zwei, vier, sechs, acht oder sechzehn Dokumentseiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken.

Um diese Funktion zu nutzen, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers und wählen die Anzahl der Seiten pro Blatt aus (2-auf, 4-auf, 6-auf, 8-auf, 9-auf oder 16-auf) in "n-auf-Druck" auf der "Allgemein" Registerkarte.

Die Anordnung der Seiten lässt sich im Menü "Reihenfolge" ändern.

☞ Siehe "[EINFACHER DRUCK](#)" (S.23) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.



Die Einstellung "n-auf-Druck" steht nicht zur Verfügung, wenn "Anpassen" ausgewählt ist.

☞ "[ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT](#)" (S.30)

Zum Beispiel ergibt sich, wenn "2-auf" oder "4-auf" ausgewählt wurde, je nach ausgewählter Anordnung folgendes Ergebnis.

n-auf-Druck

4-auf

☐ Rahmen

Reihenfolge

Rechts und nach unten

➔

n-auf	Links nach rechts	Rechts nach links
[2-auf]		

...

n-auf	Rechts und nach unten	Nach Unten und rechts	Links und nach unten	Nach Unten und links
[4-auf]				

Wenn Sie den Kasten "Rahmen" anwählen, wird um jede Seite ein Rahmen mitgedruckt.



Hier sehen Sie Beispiele für 2-auf und 4-auf. Die Anordnung von 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist die gleiche wie bei 4-auf. Die Anordnung erscheint auf der Darstellung der Druckeinstellung in der Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers.

☞ "[EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS](#)" (S.26)

ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT

Der Druckertreiber kann die Größe des gedruckten Bildes auf das Papierformat einstellen, das im Gerät eingelegt wurde. Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um diese Funktion anzuwenden. Im Beispiel unten wird dargestellt, wie Sie ein Dokument im Format A4 auf ein Papier im Format B5 drucken.

☞ Siehe "[EINFACHER DRUCK](#)" (S.23) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.



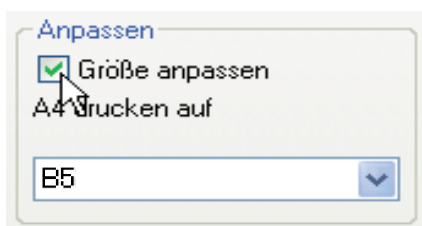
Die Einstellung "Anpassen" steht nicht zur Verfügung, wenn "n-auf-Druck" ausgewählt ist.
☞ "[MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN](#)" (S.29)

1 Klicken Sie auf dem Setup-Bildschirm für den Druckertreiber auf die Registerkarte "Papier".

2 Wählen Sie die Originalgröße (A4) des Druckbildes im Menü "Papierformat" aus.

3 Überprüfen Sie das "Größe anpassen" Kästchen.

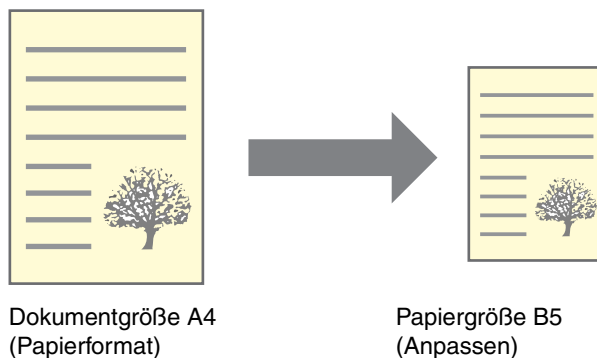
Wenn Sie die PS Drucker-Treiber benutzen, wählen Sie "Anpassen" in "Zoom-Einstellung".



4 Wählen Sie das Papier, auf das tatsächlich gedruckt wird (B5).

Die Größe des gedruckten Bildes wird automatisch an das im Gerät geladene Papierformat angepasst.

Papierformat: A4
Anpassen: B5



- Wenn "A3 [An Seite anpassen]", "B4 [An Seite anpassen]" oder "Ledger [An Seite anpassen]" ausgewählt wurde, wird das Druckbild an das A4-Format (Letter) angepasst, auch wenn "An Seite anpassen" nicht ausgewählt wurde.
- Wenn Sie den PS Drucker-Treiber benutzen, kann die Druckwiedergabe nach Zahlenwerten vergrößert oder verkleinert werden. (Das Verhältnis von Höhe zu Breite wird eigens eingestellt.) Wählen Sie "XY-Zoom" in Schritt 3, drücken Sie die "Breite/Länge" Taste und regulieren Sie das Verhältnis in der Anzeige, die erscheint.

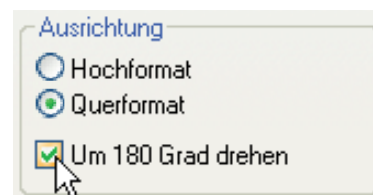
KOPIE UM 180 GRAD DREHEN

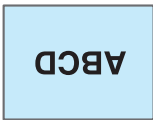
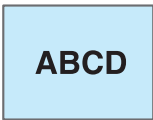
Die Druckwiedergabe lässt sich um 180 Grad drehen.

Diese Funktion wird verwendet, um fehlerfreies Drucken auf Umschläge und andere Papierformate mit Verschlussklappen zu gewährleisten, die nur in eine Richtung eingelegt werden können.

Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie unter der Registerkarte "Papier" die Option "Ausrichtung" aus und kreuzen Sie dann das Kontrollkästchen "Um 180 Grad drehen" an.

☞ Siehe "[EINFACHER DRUCK](#)" (S.23) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.



Druckergebnis	
<input checked="" type="checkbox"/> Um 180 Grad drehen	<input type="checkbox"/> Um 180 Grad drehen
	



Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Gerät.

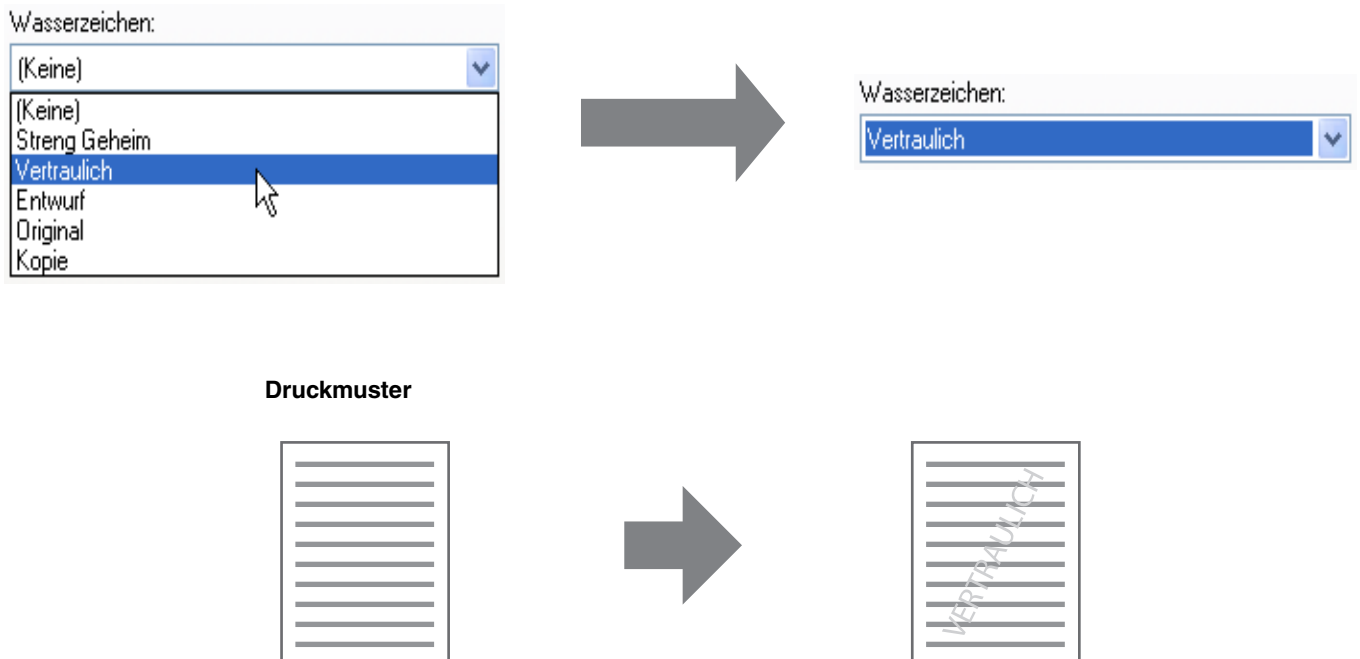
EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN

Sie können auf Ihr Dokument ein Wasserzeichen wie beispielweise "VERTRAULICH" aufdrucken. Um ein Wasserzeichen aufzudrucken, öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte "Wasserzeichen" und folgen Sie dann den unten angegebenen Schritten.

☞ Siehe ["EINFACHER DRUCK"](#) (S.23) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.

WIE DRUCKT MAN EIN WASSERZEICHEN

Wählen Sie aus der "Wasserzeichen" Aufklapp-Liste das Wasserzeichen, das Sie drucken möchten (zum Beispiel "Vertraulich"), und starten Sie den Druckvorgang.



Sie können Text eingeben, um sich Ihr eigenes Anwender-Wasserzeichen zu schaffen. Einzelheiten zu den Wasserzeichen-Einstellungen finden Sie unter Hilfe im Drucker-Treiber.

☞ ["EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS"](#) (S.26)




TEXT UND ZEILEN/GRAFIKEN IN SCHWARZER FARBE DRUCKEN

Werden Zeichen, Linien und Grafiken im Normaldruck undeutlich wiedergegeben, können Sie diese zur besseren Lesbarkeit schwarz ausdrucken.

TEXT SCHWARZ DRUCKEN

Text in allen Farben außer Weiß wird schwarz ausgedruckt.

Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion den Bildschirm für die Druckertreibereinstellungen und aktivieren Sie die Option "Text zu Schwarz" unter "Erweitert".

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Text zu Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Text zu Schwarz
		

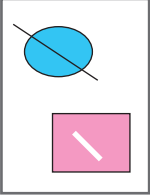
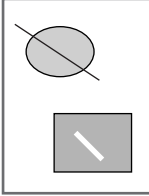
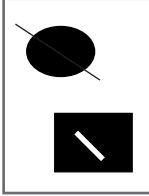


Bei Verwendung des PCL6 Druckertreibers: Wurde unter "Erweitert" in "Schriftart" - "TrueType-Modus" die Option "Als Grafik drucken" ausgewählt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

ZEILEN UND VEKTORGRAFIKEN IN SCHWARZER FARBE DRUCKEN

Linien und Vektorgrafiken in einer anderen Farbe als Weiß werden schwarz gedruckt.

Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion den Bildschirm für Druckertreibereinstellungen und aktivieren Sie die Option "Vektor zu Schwarz" unter "Erweitert".

Druckdaten	Druckergebnis	
	<input type="checkbox"/> Vektor zu Schwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Vektor zu Schwarz
		



Bei Verwendung des PCL6 Druckertreibers: Wurde unter "Erweitert" in "Grafikmodus" die Option "Raster" ausgewählt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

DRUCKER ERWEITERUNG

Printer Status Monitor (für den allgemeinen Gebrauch)

"Printer Status Monitor" befindet sich auf der "Software CD-ROM".

Er erlaubt es dem Anwender, vom Computer aus zu überprüfen, ob das Gerät einsatzbereit ist.

Anhand von Abbildungen werden Informationen zu Fehlerzuständen, wie z.B. Papierstaus und zur Gerätekonfiguration (Anzahl Kassetten, etc.) angezeigt. Außerdem werden die verfügbaren Papierformate und die verbleibenden Papiermengen angezeigt.



- Zur Nutzung des Printer Status Monitor muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein.
- Zur Installation des Printer Status Monitor siehe "[INSTALLATION DES PRINTER STATUS MONITOR](#)" (S.16).

VOR VERWENDUNG DES PRINTER STATUS MONITOR

Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Printer Status Monitor verwenden.

Vom Server aus drucken

Erfolgt der erste Druckauftrag nach dem Öffnen des Printer Status Monitor, wird die IP-Adresse des Geräts automatisch im Printer Status Monitor eingestellt.

Unmittelbares Drucken ohne Server

Installieren und konfigurieren Sie das Programm entsprechend den Anweisungen unter "INSTALLATION DES DRUCKERTREIBERS (Standard-Installation)" in dem Software-Installationshandbuch für Netzwerkdrucker. (Nicht erforderlich, wenn das Programm bereits installiert und konfiguriert wurde).

ARBEITEN MIT DER DRUCKER ERWEITERUNG

DIE DRUCKER-ERWEITERUNG STARTEN

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Printer Status Monitor zu starten.

Printer Status Monitor

Drücken Sie die "Start" Taste, gehen Sie zu "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000) und dann "SHARP Printer Status Monitor". Wählen Sie "Printer Status Monitor".

ARBEITEN MIT DER DRUCKER ERWEITERUNG


Hinweise zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfedatei. Die Hilfedatei wird folgendermaßen geöffnet:

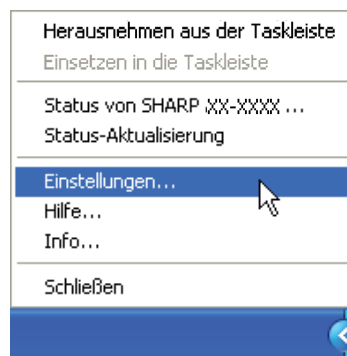
Printer Status Monitor

Drücken Sie die "Start" Taste, gehen Sie zu "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000) und dann "SHARP Printer Status Monitor". Wählen Sie "Hilfe".

ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN DES PRINTER STATUS MONITOR

Nach erfolgter Installation läuft der Printer Status Monitor unter Windows normalerweise im Hintergrund. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die Einstellungen für den Printer Status Monitor ändern möchten.

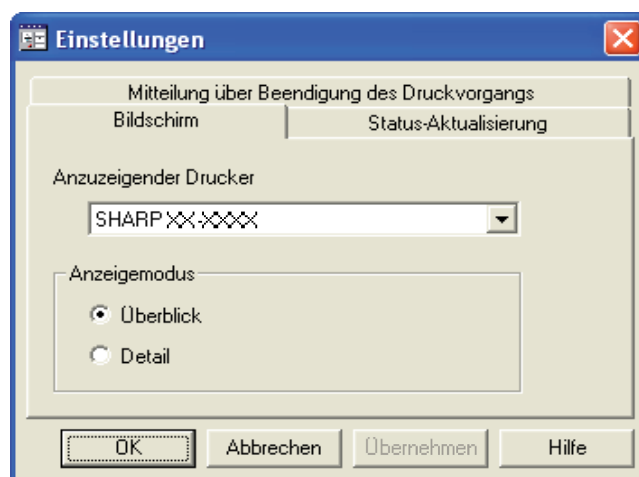
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für den Printer Status Monitor () und wählen Sie "Einstellungen" aus dem Menü aus.**



Wird das Symbol für den Printer Status Monitor nicht in der Taskleiste angezeigt, schauen Sie unter "[DIE DRUCKER-ERWEITERUNG STARTEN](#)" (S.35) nach, um den Printer Status Monitor zu starten.


- 2 Ändern Sie die Einstellungen für den Printer Status Monitor wie gewünscht.**

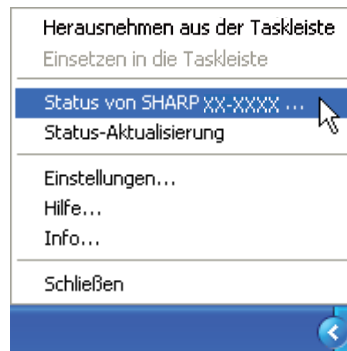
Informationen zu den Einstellungen des Printer Status Monitor finden Sie in der entsprechenden Hilfe. (Klicken Sie dazu auf "Hilfe" im Einstellungsfenster).



ÜBERPRÜFEN DES DRUCKERSTATUS

Mit Hilfe des Printer Status Monitor können Sie überprüfen, ob noch genügend Toner und Papier im Gerät vorhanden ist.

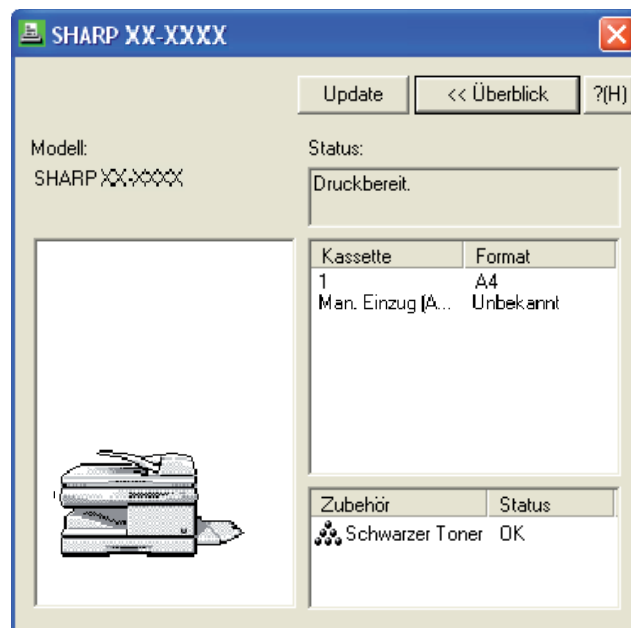
- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für den Printer Status Monitor () und wählen Sie "Status von SHARP XX-XXXX" aus dem Menü aus.**



Das Symbol färbt sich rot, wenn das Drucken wegen eines Gerätefehlers oder eines anderen Problems nicht möglich ist.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Detail".**

Das Fenster erweitert sich, um Einzelheiten des Gerätezustands anzuzeigen.



Um das Fenster einzufahren, drücken Sie die "Überblick" Taste.



Standardmäßig erscheint das eingefahrene Fenster wieder, wenn "Status von SHARP XX-XXXX" im Schritt 1 gewählt wird. Nach Wunsch können Sie die Einstellungen ändern, um das Fenster sogleich erscheinen zu lassen.
[ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN DES PRINTER STATUS MONITOR](#) (S.35)

EINFACHER DRUCK

Um das Gerät als Drucker unter Macintosh einsetzen zu können, muss das PS3-Modul (MX-PK10) installiert und das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein. Informationen zur Installation der PPD-Datei sowie zur Konfiguration der Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Software Setup-Anleitung.

Bevor Sie den Druckvorgang starten, stellen Sie sicher, dass die richtige Papiergröße für Ihr Dokument im Gerät geladen ist.

1 Starten Sie die Anwendung und öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken wollen.

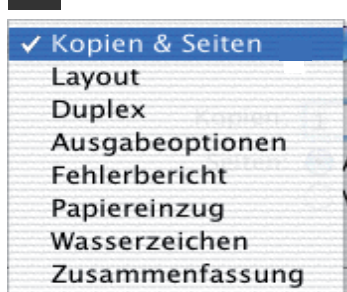
2 Wählen Sie im Menü "Datei" der Anwendung die Option "Drucken" aus.


3 Vergewissern Sie sich, dass der richtige Drucker ausgewählt ist.



Das Druck-Fenster variiert je nach Version des Betriebssystems, des Drucker-Treibers und der Anwendung.

4 Druck-Einstellungen konfigurieren.



Klicken Sie auf  neben "Kopien & Seiten" und wählen Sie die Einstellungen, die Sie konfigurieren möchten, im Pulldown-Menü. Die entsprechende Einstellungs-Anzeige erscheint.



Die Einstellungen variieren je nach Version des Betriebssystems, des Drucker-Treibers und der Anwendung.

5 Drücken Sie die "Drucken" Taste.



Der Druckvorgang beginnt.

FALLS WÄHREND DEM DRUCKEN DAS PAPIER IN DER KASSETTE AUFGEBRAUCHT IST



Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt, nachdem neues Papier in das Fach eingelegt wurde.

Wenn Sie den manuellen Einzug verwenden, wählen Sie den Druckmodus mit den Modusauswahltasten des Geräts aus, laden Sie Papier gemäß der Meldung auf dem Display und drücken Sie dann die Taste [START], um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.

Wenn die 250-Blatt-Papierkassette eingesetzt ist

Beachten Sie, dass bei Aktivieren der "AUTO-FACHUMSCH."-Einstellung mit den Bediener-Programmen zum Fortsetzen des Druckens automatisch auf eine andere Kassette umgeschaltet wird, wenn sich in einer anderen Kassette das gleiche Papierformat befindet.

DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN

Um einen Druckauftrag während der Ausführung abubrechen, wählen Sie mit der Betriebsarttaste des Geräts Druckbetriebsart und drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () oder [ALLES LÖSCHEN] ().

"DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN?" erscheint auf dem Display. Wählen Sie "JA" und drücken Sie die [OK]-Taste.

WENN "PAPIEREINZUG" AUF "AUTO AUSWAHL" EINGESTELLT IST

Wurde "Papiereinzug" im Druckenbildschirm auf "Automatisch" eingestellt, jedoch das falsche Papierformat eingelegt, wird der Druckauftrag in Abhängigkeit von den Einstellungen unter "AUSGABE ERZWINGEN" in den Anwenderprogrammen fortgesetzt (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "AUS" steht

Wählen Sie mithilfe der Modusauswahltasten des Geräts den Druckmodus aus, überprüfen Sie die Meldung auf dem Display, legen Sie Papier in das manuelle Eingabefach ein und drücken Sie dann die Taste [START], um mit dem Druckvorgang zu beginnen.

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "EIN" steht

Der Druckauftrag wird auf dem Papier ausgeführt, das im Gerät geladen wurde, auch wenn die geladene Papiergröße von der Größe des Druckformats abweicht.

ÜBER DIE WEBSEITEN

Zum Umfang der Netzwerk-Option gehört ein integrierter Webserver. Auf den Webserver wird über einen Webbrowser auf Ihrem Computer zugegriffen. Die Internetseiten enthalten Seiten für Benutzer und Seiten für den Administrator. Auf den Seiten für Benutzer kann das System überwacht, eine Datei von einem Computer ausgedruckt und die Einstellungsfunktion für die Druckerkonfiguration aufgerufen werden. Auf den Seiten für den Administrator können die E-Mail-Einstellungen des Systems, die Einstellungen für den Druck per E-Mail und die Kennwörter verändert werden. Nur der Administrator kann diese Einstellungen vornehmen.

ZUGRIFF AUF DIE INTERNETSEITE UND HILFE

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Webseiten aufzurufen. Am unteren Ende des Menürahmens kann [Hilfe] angeklickt werden, um Informationen über die Funktionseinstellungen aufzurufen, die über das Netzwerk von den Internetseiten des Systems konfiguriert werden können. Zu den Einstellungen jeder Funktion konsultieren Sie die Erklärungen in der Hilfe.

1 Öffnen Sie den Web Browser auf Ihrem Computer.

Unterstützte Browser:
Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows)
Netscape Navigator 6.0 oder höher

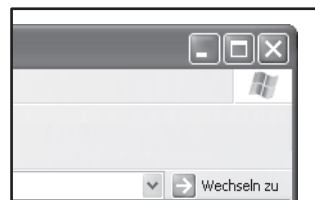
2 Im Adressfeld Ihres Webbrowsers geben Sie die IP-Adresse ein, die im System konfiguriert wurde.




Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite in Ihrem Browser angezeigt.

☛ ["ÜBER DIE WEBSEITEN \(FÜR ANWENDER\)"](#) (S.40)

4 Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die Internetseiten.



Wenn Sie die Internetseiten nicht mehr benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Schließen) rechts oben in der Seite.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] am unteren Rand des Menürahmens.

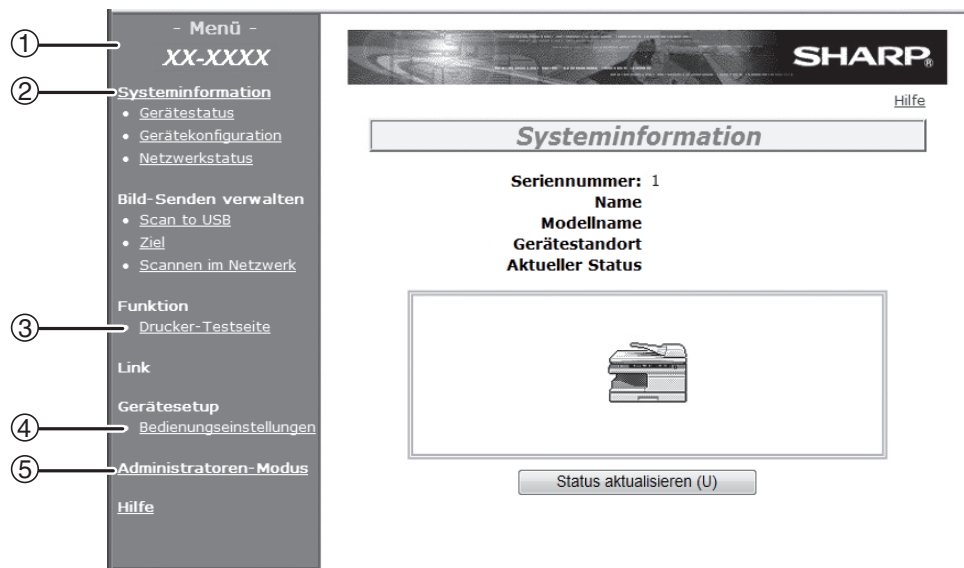


Um Informationen über eine Funktionseinstellung anzuzeigen, klicken Sie auf das entsprechende Element im Hilfefenster.

ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR ANWENDER)

Nach dem Öffnen der Webseite für das System wird die folgende Seite im Browser angezeigt.

Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Punkte im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Punkt durchgeführt werden können.



(1) Menüframe

Klicken Sie auf eine Einstellung im Menü, um sie zu konfigurieren.

(2) Systeminformation

Zeigt den aktuellen Status des Systems und den Modellnamen.

- **Gerätestatus**
Zeigt den aktuellen Status des Systems, der Papierfächer, der Ausgabefächer, des Toners und anderer Verbrauchsmaterialien, sowie die Seitenanzahl. Papiermangel- und andere Warnungen erscheinen rot.
- **Gerätekonfiguration**
Zeigt, welche Optionen installiert sind.
- **Netzwerkstatus**
Zeigt den Netzwerkstatus. Informationen über "Allgemein" und "TCP/IP" werden auf den entsprechenden Seiten angezeigt.

(3) Druckertestseite

Die "Liste der Druckereinstellungen" und diverse Schriftenlisten können ausgedruckt werden.

(4) Bedienungseinstellungen

Konfiguration grundlegender Druckereinstellungen.

☞ "[KONFIGURATION DER DRUCKEREINSTELLUNGEN](#)" (S.41)

(5) Administratoren-Modus

Öffnet die Webseiten für den Administrator. Klicken Sie hier und geben Sie den Benutzernamen des Administrators und das Kennwort ein.

☞ "[ÜBER DIE WEBSEITEN \(FÜR DEN ADMINISTRATOR\)](#)" (S.44)

☞ "[AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(\(Kennwörter\)\)](#)" (S.45)

KONFIGURATION DER DRUCKEREINSTELLUNGEN

Die Druckparameter-Einstellungen ermöglichen die Konfiguration grundlegender Druckereinstellungen. Die folgenden Einstellungen sind möglich:

- "[Standardeinstellungen](#)" (S.42): Grundeinstellungen, die hauptsächlich verwendet werden, wenn der Druckertreiber nicht benutzt wird.
- "[PCL-Einstellungen](#)" (S.43): PCL Zeichensatz, Schriftart, Zeilenumbruchcode und andere Einstellungen.
- "[PostScript-Einstellungen](#)" (S.43)*: Legt fest, ob eine PostScript-Fehlermeldung ausgedruckt wird, sobald ein PostScript-Fehler eintritt.

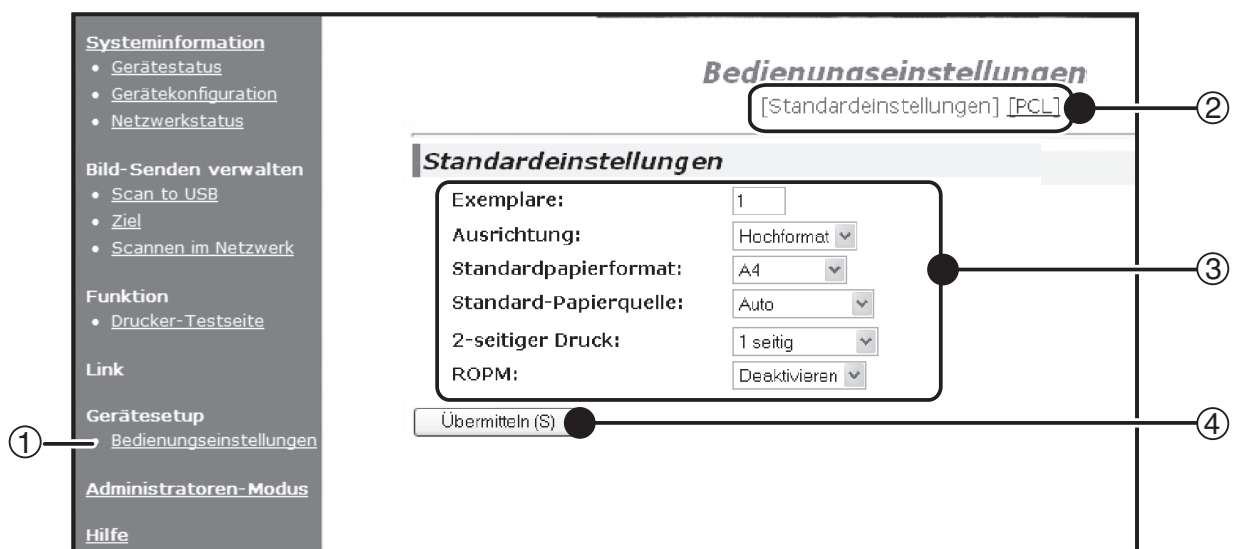
* Diese Einstellungen sind nur bei installiertem PS3-Modul wirksam.



Wenn der Druckertreiber verwendet wird und dieselben Einstellungen sowohl im Druckertreiber als auch in den oben dargestellten Dialogfeldern eingestellt sind, setzen die Einstellungen des Druckertreibers die Einstellungen in den oben gezeigten Dialogfeldern außer Kraft. Wenn eine Einstellung im Druckertreiber verfügbar ist, benutzen Sie diesen, um die Einstellung vorzunehmen.

SO KONFIGURIEREN SIE DIE EINSTELLUNGEN

Klicken Sie im Menürahmen auf [Bedienungseinstellungen], um den Bildschirm für Parametereinstellungen zu öffnen. Nähere Erläuterungen zum Vorgehen erhalten Sie, wenn Sie [Hilfe] unten im Menü-Rahmen anklicken.



- (1) Bedienungseinstellungen**
Öffnet die Seite zur Konfiguration der Parametereinstellungen für den Drucker.
- (2) Standardeinstellungen / PCL / PS**
Wählen Sie die zu konfigurierenden Parametereinstellungen.
- (3) Einstellungen**
Die werksseitigen Einstellungen werden angezeigt.
Führen Sie die gewünschten Änderungen durch Auswahl aus der Drop-Down-Liste oder direkte Eingabe der Einstellungen durch.
Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "[DRUCKPARAMETER-EINSTELLUNGEN](#)" (S.42).
- (4) Übermitteln**
Speichert die Geräteeinstellungen auf der Webseite.

MENÜ DER DRUCKPARAMETER-EINSTELLUNG

Klicken Sie die Einstellung an, um eine Erklärung der Einstellung zu sehen.

Bedienungseinstellungen	
Standardeinstellungen	Standardeinstellungen ab Werk
Exemplare	1
Ausrichtung	Hochformat
Standardpapierformat	A4
Standard-Papierquelle	Auto
Doppelseitiger Druck	1-seitig
ROPM (Rip Once, Print Many)	Aktivieren

Bedienungseinstellungen	
PCL-Einstellungen	Standardeinstellungen ab Werk
Symbolsatz	PC-8
Schriftart	0: Courier (Interne Schrift)
Zeilen-Einzugscode	CR=CR; LF=LF; FF=FF
Breit A4	Deaktivieren
PostScript-Einstellung	Standardeinstellungen ab Werk
Druck-PS-Fehler	Deaktivieren

* Diese Einstellungen sind nur bei installiertem PS3-Modul wirksam.

DRUCKPARAMETER-EINSTELLUNGEN

Die Standardeinstellungen ab Werk werden fett angezeigt.

Standardeinstellungen

Funktion	Auswahl	Beschreibung
Exemplare	1 - 999	Hiermit lässt sich die Anzahl der Kopien auswählen.
Ausrichtung	Hochformat , Querformat	Hiermit legt man die Ausrichtung der gedruckten Seite fest. Wählen Sie "Hochformat", wenn die Wiedergabe in der Senkrechten länger ist, oder "Querformat", wenn sie in der Waagrechten länger ist.
Standardpapierformat	Invoice, A5, B5, A4 , Letter, Foolscap, Legal	Hiermit stellen Sie das Standard-Papierformat für die Druckwiedergabe ein. Auch wenn sich das eingestellte Papierformat in keiner der Kassetten befindet, erfolgt die Druck-Wiedergabe nach diesen Einstellungen.
Standard-Papierquelle	Auto , Kassette 1, Kassette 2*, Einzug (automatisch)	Legt die Standardkassette fest. *Die Auswahlmöglichkeiten hängen von den Kassetten ab, die installiert wurden.
Doppelseitiger Druck	1seitig , 2-seitig (Buch), 2-seitig (Tafel)	Ist "2-seitig (Buch)" angewählt, wird zweiseitig so gedruckt, dass eine Bindung auf der linken Seite möglich ist. Wird "2-seitig (Tafel)" angewählt, wird zweiseitig so gedruckt, dass eine Bindung an der Oberkante möglich ist.
ROPM (Rip Once, Print Many)	Aktivieren , Deaktivieren	Hiermit schaltet man die ROPM Funktion ein. Bei ihrer Aktivierung werden Druckaufträge, die viele Seiten umfassen, vor dem Druck im Gerätespeicher gespeichert, so dass der Computer nicht wiederholt Druckdaten an den Drucker senden muss, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.

PCL-Einstellungen

Funktion	Auswahl	Beschreibung
Symbolsatz	Wählen Sie einen der 35 Sätze aus.	Legt fest, welche nationalen Zeichen (PCL-Zeichensatz) bestimmten Symbolen in der Zeichensatzliste zugeordnet werden. Werksseitig ist "PC-8" eingestellt.
Schriftart	Wählen Sie eine interne oder externe Schrift aus.	Legt fest, welche PCL-Zeichensätze beim Druck verwendet werden. Aus den internen Schriftarten kann eine Schriftart ausgewählt werden. Werksseitig ist "0: Courier" eingestellt.
Zeilen-Einzugscode	CR=CR; LF=LF; FF=FF, CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF, CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF, CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF	Hiermit legt man den Zeilenumbruch-Code durch eine Kombination von "CR" (Absatz) Code, "LF" (Zeilen Umbruch) Code, and "FF" (Seiten Umbruch) Code fest. Ab Werk ist das Drucken aufgrund des übermittelten Codes voreingestellt. Diese Einstellung kann durch die Wahl einer von vier Kombinationen geändert werden.
Breit A4	Aktivieren, Deaktivieren	Diese Einstellung kann aktiviert werden, um 80 Zeilen auf eine Seite im A4-Format mit 10CPI Schriftart (Englische Buchstaben) in jeder Zeile zu drucken. Ist diese Einstellung deaktiviert (kein Häkchen), ist jede Zeile bis zu 78 Buchstaben lang.

PostScript-Einstellungen

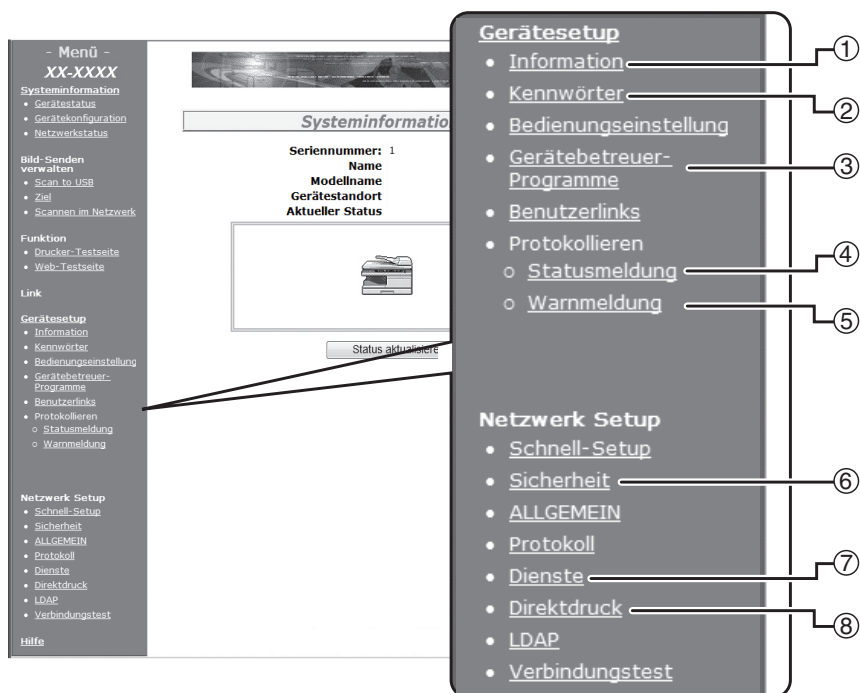
Die "PostScript-Einstellungen" sind nur bei installiertem PS3-Modul wirksam.

Funktion	Auswahl	Beschreibung
Druck-PS-Fehler	Aktivieren, Deaktivieren	Ist diese Einstellung aktiviert, wird immer dann, wenn ein PostScript Fehler auftritt, eine Fehler-Beschreibung ausgedruckt.

ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Zusätzlich zu den Menüs, die für Benutzer erscheinen, werden auch Menüs angezeigt, die nur für den Administrator verfügbar sind.

Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Punkte im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Punkt durchgeführt werden können. Einstellungen, die nur vom Administrator vorgenommen werden können, werden hier besprochen.



(1) Information

Konfigurieren Sie die Informationen über die Geräte-Identifikation für die Status & Alarm Meldung der E-Mail Funktion.

☞ ["INFORMATIONEN EINRICHTEN"](#) (S.48)

(2) Kennwörter

Um eine Webseite zu schützen, kann der Administrator Kennwörter einrichten. Geben Sie ein Kennwort ein, das Sie einrichten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übertragen].

Für den Administrator und für die Anwender kann jeweils ein Kennwort gesetzt werden.

☞ ["AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(\[Kennwörter\]\)"](#) (S.45)

(3) Gerätebetreuer-Programme

Die Vornahme von Änderungen kann gesperrt werden und die Schnittstelleneinstellungen können konfiguriert werden.

☞ ["SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME"](#) (S.46)

(4) Statusmeldung

Konfigurieren Sie die für die Statusmeldung erforderlichen Parameter, wie Zieladresse und Zeitplan.

☞ ["STATUSMELDUNG EINRICHTEN"](#) (S.49)

(5) Warnhinweise

Zieladressen für Warnhinweise speichern.

☞ ["ALARMMELDUNG EINRICHTEN"](#) (S.49)

(6) Sicherheit

Unbenutzte Anschlüsse können aus Sicherheitsgründen deaktiviert und Anschlussnummern geändert werden.

(7) Dienste

Konfigurieren Sie die Informationen hinsichtlich des E-Mail Systems.

☞ ["SMTP EINRICHTEN"](#) (S.48)

(8) Direktdruck

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Funktionen LPD und Raw Print.

AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])

Kennwörter können eingerichtet werden (auf [Kennwörter] im Menürahmen klicken), um den Zugang zu Internetseiten zu beschränken und Einstellungen zu schützen. Der Administrator muss das voreingestellte Kennwort ändern. Der Administrator ist auch dafür verantwortlich, sich das neue Kennwort zu merken. Wenn die Internetseiten zum nächsten Mal aufgerufen werden, muss das neue Kennwort eingegeben werden.

Für den Administrator und für die Anwender kann jeweils ein Passwort gesetzt werden.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Kennwörter].



2 Geben Sie im Feld "Administratorkennwort" das aktuelle Passwort ein.

Wenn Sie erstmalig ein Passwort einrichten, geben Sie im Feld "Administratorkennwort" "Sharp" ein.



Achtung Geben Sie unbedingt "S" in Großbuchstaben und "harp" in Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

3 Geben Sie die Kennwörter für "Benutzerkennwort" und "Administratorkennwort" ein.

- Es können maximal 7 Zeichen und/oder Zahlen für jedes Passwort eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
- Achten Sie darauf, dass Sie im Feld "Kennwort bestätigen" dasselbe Kennwort eingeben wie im Feld "Neues Kennwort".

4 Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Übertragen].

Das eingegebene Passwort ist gespeichert.

Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Passworts aus und gleich wieder ein.



Wenn Sie aufgefordert werden, ein Kennwort einzugeben, wird vom Anwender "user" und vom Administrator "admin" als Benutzername eingegeben. Unter "Kennwort" wird das jeweilige Kennwort für die entsprechende Benutzer-ID eingegeben. Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME

Die Schlüsselbenutzerprogramme werden verwendet, um Änderungen an den [Bedienungseinstellungen] zu verhindern und Schnittstelleneinstellungen zu konfigurieren.

- "[Standardeinstellungen](#)" (S.47): Wählen Sie die Einstellung, für die Sie Veränderungen verbieten möchten.
- "[Schnittstelleneinstellungen](#)" (S.47): Aktivieren Sie das Überwachen von Daten, die an den Netzwerkanschluss gesendet werden, und legen Sie Beschränkungen fest.

KONFIGURATION EINER EINSTELLUNG IN DEN SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMMEN

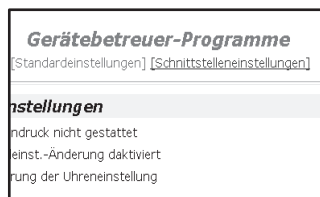
-
- 1** Klicken Sie auf [Schlüsselbenutzerprogramme] im Menürahmen.



Die Anzeige "Standardeinstellungen" von [Schlüsselbenutzerprogramme] erscheint. Wenn Sie eine Einstellung in der Anzeige "Standardeinstellungen" ändern möchten, gehen Sie

zu Schritt [3](#).

-
- 2** Klicken Sie auf die gewünschte Einstellung.



-
- 3** Führen Sie eine Auswahl für die Einstellung in dem nun eingeblendeten Dialogfeld durch.

Siehe unter "[SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME](#)" (S.47) eine Beschreibung der Einstellungen.

-
- 4** Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.

SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME

Wenn "JA, NEIN" in der Spalte "Einstellungen" erscheint, wird "JA" ausgewählt, wenn ein Haken im Kontrollkästchen des jeweiligen Elements erscheint, und "NEIN", wenn dies nicht der Fall ist.

Standardeinstellungen

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Druck der Testseite sperren	JA, NEIN	Diese Einstellung wird benutzt, um das Drucken einer Druckertestseite zu sperren.
Änderung von Standardeinstellungen sperren	JA, NEIN	Diese Einstellung wird benutzt, um Änderungen an den Standardeinstellungen zu sperren.

Schnittstelleneinstellungen

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Hexadezimaler Sicherungsmodus	JA, NEIN	Dieses Programm wird benutzt, um die Daten vom Computer in hexadezimalen Modus und in den entsprechenden Textzeichen (basierend auf dem ASCII-Code) auszudrucken. Damit können Sie prüfen, ob Druckdaten vom Computer korrekt geschickt wurden.
E/A-Zeitablauf	1- 60 - 999 (Sek.)	Während des Empfangs eines Druckauftrags wird der Druckanschluss unterbrochen und der nächste Auftrag beginnt, wenn die restlichen Daten nicht nach der hier angegebenen Zeit ankommen.
Emulationsumschaltung	Auto* , PostScript*, PCL	Wählt die Druckersprache. Wenn [Auto] ausgewählt ist, wird die Sprache automatisch aus den an den Drucker geschickten Daten ausgewählt. Wenn nicht häufig Fehler auftreten, ändern Sie die Einstellung nicht von [Auto] auf einen anderen Wert. *Nur wenn das PS3-Erweiterungskit installiert ist.
Anschlussumschaltmethode	Am Ende des Auftrags umschalten , Nach dem E/A-Zeitablauf umschalten	Wählen Sie die Methode für die Umschaltung der Netzwerkanschlüsse.

EINSTELLUNGEN VON E-MAIL-STATUS UND E-MAIL-MELDUNGEN

Diese Funktion sendet Informationen über die Geräteverwendung (Zählweise der Drucke, der Kopien usw.) und über Fehlerbedingungen (Papierstau, Papiermangel oder Tonermangel usw.) per E-Mail an den Administrator des Geräts oder an den Händler.

INFORMATIONEN EINRICHTEN

Die Geräteidentifikation für die Status & Alarm E-Mail-Funktion wird auf der Anzeige "Informationen einrichten" konfiguriert. Die eingegebenen Informationen werden in den Status & Alarm E-Mail-Meldungen mitübertragen.

- 1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Information].**



Die "Informationsssetup"-Anzeige erscheint.

- 2 Geben Sie die Geräte-Informationen ein.**

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

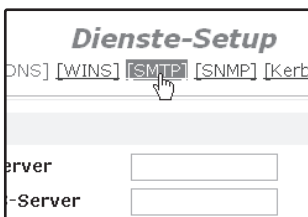
- 3 Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

SMTP EINRICHTEN

Die Status & Alarm E-Mail Funktion verwendet SMTP (Simple Mail Transport Protocol), um E-Mails zu versenden. Gehen Sie wie folgt vor, um die E-Mail Umgebung einzurichten. Das sollte vom System Administrator oder einer anderen Person, die mit dem Netzwerk vertraut ist, vorgenommen werden.

- 1 Klicken Sie im Menü auf "Dienste".**
Die Anzeige "Anwendungssetup" erscheint.

- 2 Klicken Sie [SMTP] an.**



- 3 Geben Sie die für die Einrichtung der E-Mail-Umgebung erforderlichen Informationen ein.**

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

- 4 Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

STATUSMELDUNG EINRICHTEN

Verwenden Sie die Status-Meldefunktion, um die aktuellen Zähler-Informationen, wie Anzahl der Drucke, Kopien und die Gesamtzahl nach einem festgelegten Zeitplan zu verschicken. Als Zieladressen können die des Administrators und/oder Händlers vorgegeben werden.

Zum Einrichten der Status Meldung gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Statusmeldung].

- Benutzerlinks
- Protokollieren
 - Statusmeldung
 - Warnmeldung

Die Anzeige "Setup von Statusmeldung" erscheint.

2 Geben Sie die erforderlichen Informationen, einschließlich der Zieladressen und des Zeitplans ein.

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

3 Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Wenn die E-Mail Status-Einstellungen vollständig eingegeben sind, werden die Informationen des Druckerzählers in festen Zeitabständen per E-Mail an die eingegebenen E-Mail Adressen geschickt.



Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren. Klicken Sie auf [Jetzt senden], um die Druckerinformationen sofort an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.

ALARMMELDUNG EINRICHTEN

Verwenden Sie die Alarmmeldefunktion, um Alarmmeldungen wie Tonermangel und Probleme wie Papierstau, wenn Sie eintreten, an die dafür vorgesehenen Adressen zu schicken. Als Zieladressen können die des Administrators und/oder Händlers vorgegeben werden.

Um die Alarmmeldungen einzurichten, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Alarmmeldung].

- Benutzerlinks
- Protokollieren
 - Statusmeldung
 - Warnmeldung

Die Anzeige "Setup von Alarmmeldung" erscheint.

Geben Sie die Zieladressen ein.

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

3 Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.

Wenn diese Parameter eingestellt sind, werden Informationen über solche Ereignisse per E-Mail an die vorgegebenen Adressen immer dann übermittelt, wenn ein spezifiziertes Ereignis eintritt. Die Bedeutung eines jeden Ereignisses wird unten angezeigt.

(Beispiel)

Papierstau: Ein Papierstau ist aufgetreten.

Tonermangel: Toner geht zur Neige.

Toner leer: Toner muss nachgefüllt werden.

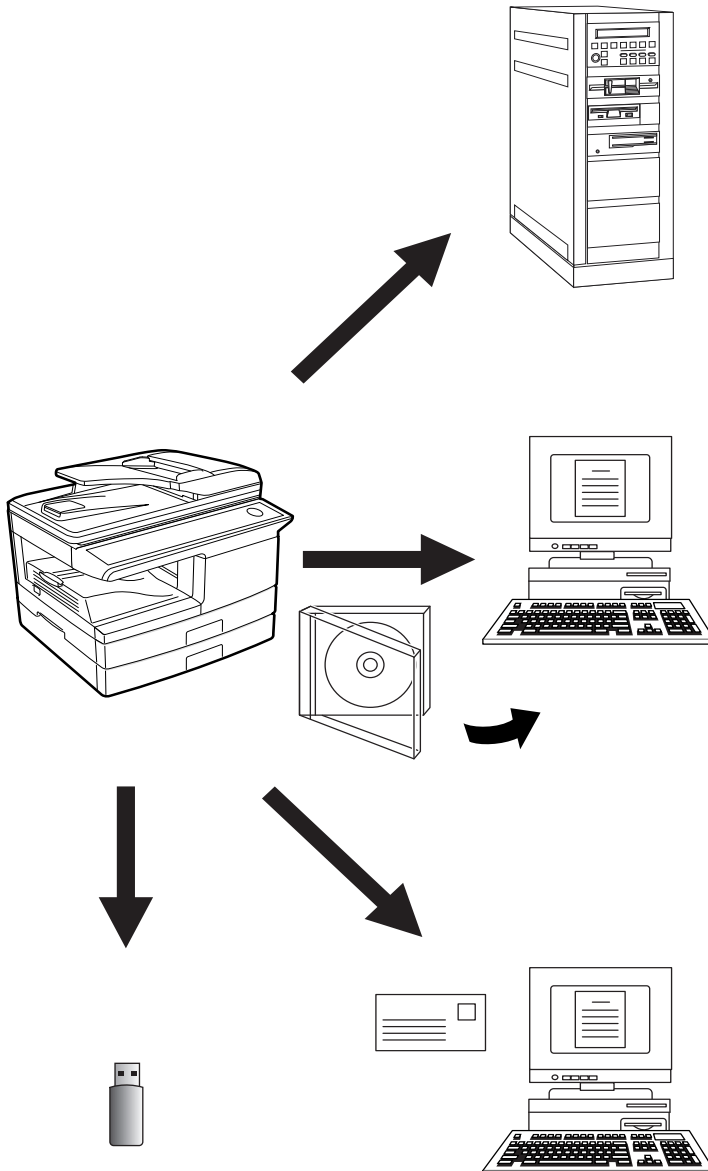
Papier leer: Papier muss eingelegt werden.



Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren.

ÜBER DAS SCANNEN ZU USB-GERÄTEN UND DIE NETZWERKSCAN-FUNKTION

Mit diesem Gerät können Sie ein Dokument oder ein Foto einscannen, als Bilddatei speichern und über ein Netzwerk oder via Internet zu einem Dateiserver, einer E-Mail-Adresse, Ihrem eigenen Computer oder einem am Gerät angebrachten USB-Speicher senden. Sie können eine der folgenden Übertragungsmethoden auswählen, abhängig vom Empfänger, an den Sie die gescannten Bilddaten senden wollen.



1. Gescannte Bilder können an eine Speichereinheit in einem Netzwerk gesendet werden (in ein festgelegtes Verzeichnis auf einem FTP Server). (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu FTP"** bezeichnet).
Beim Senden eines gescannten Bildes an FTP kann auch eine E-Mail an eine festgelegte E-Mail-Adresse gesendet werden, um dem Empfänger den Speicherort des gesendeten Bildes mitzuteilen. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu FTP (Hyperlink)"** bezeichnet).

2. Ein gescanntes Bild kann an einen Computer gesendet werden, der im selben Netzwerk wie das Gerät angeschlossen ist. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zum Desktop"** bezeichnet).
- * Bevor "Scannen zum Desktop" durchgeführt werden kann, muss die Software installiert werden, die sich auf der der Netzwerk-Option (MX-NB11) beiliegenden CD-ROM befindet. Hinweise zur Installation der Software finden Sie unter ["SHARPEDESK CD-ROM \(für Windows\)"](#) (S.73).

3. Ein gescanntes Bild kann an einen E-Mail-Empfänger gesendet werden. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu E-Mail"** bezeichnet)

4. Das gescannte Bild kann zu einem am Gerät angebrachten USB-Speicher gesendet werden (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu USB"** bezeichnet).

FÜR DIE NETZWERK-SCAN-FUNKTION ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN UND PROGRAMMIERUNGEN

Für den Einsatz der Netzwerk-Scan-Funktion müssen Einstellungen für den SMTP-Server, den DNS-Server und die Zieladressen konfiguriert werden.

Verwenden Sie für die Konfiguration der Einstellungen einen Computer, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das Gerät, damit Sie auf die Webseite des Geräts zugreifen können. Die Webseite können Sie in Ihrem Web Browser aufrufen (Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows) oder Netscape Navigator 6.0 oder höher).

ZUGRIFF AUF DIE INTERNETSEITE UND HILFE

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Webseiten aufzurufen. Am unteren Ende des Menürahmens kann [Hilfe] angeklickt werden, um Informationen über die Funktionseinstellungen aufzurufen, die über das Netzwerk von den Internetseiten des Geräts bedient werden können. Zu den Einstellungen jeder Funktion konsultieren Sie die Erklärungen in der Hilfe.

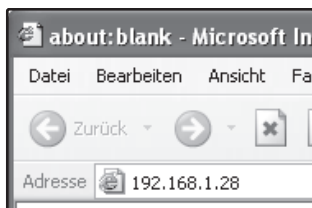
1 Öffnen Sie den Web Browser auf Ihrem Computer.

Unterstützte Browser:

Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows)

Netscape Navigator 6.0 oder höher

2 Geben Sie in der Zeile "Adresse" des Browsers die IP-Adresse des Gerätes ein.



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite in Ihrem Browser angezeigt.

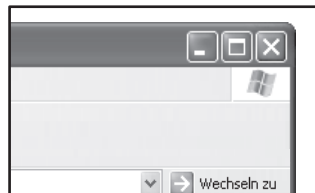
☛ ["ÜBER DIE WEBSEITEN \(FÜR BENUTZER\)"](#) (S.52)


3 Klicken Sie unterhalb des Menürahmens auf [Hilfe].



Um Informationen über eine Funktion oder Einstellung auf der Webseite zu erhalten, klicken Sie auf das entsprechende Element im Hilfefenster.

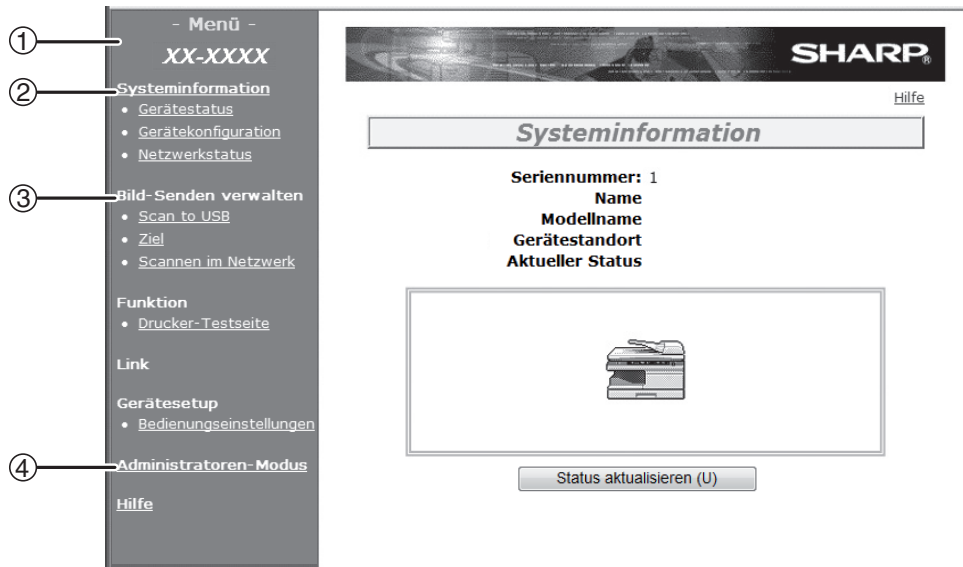
4 Schließen Sie die Webseite.



Wenn Sie die Webseite nicht mehr benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Schließen) rechts oben auf der Seite.

ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)

Wenn Sie erfolgreich mit dem Webserver im Gerät verbunden sind, wird die folgende Seite im Browser angezeigt. Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Einträge im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Eintrag durchgeführt werden können. Nähere Erläuterungen zum Vorgehen erhalten Sie, wenn Sie [Hilfe] im Menürahmen anklicken.



(1) Menüframe

Die verschiedenen Einstellungen werden in diesem Rahmen angezeigt. Klicken Sie auf einen Menüeintrag, um die entsprechende Einstellung zu konfigurieren.

(2) Systeminformation

Dies zeigt den Modellnamen und den aktuellen Status des Geräts an.

- **Gerätestatus**
Dies zeigt Informationen über Papierfächer, Ausgabefächer, den Toner und andere Verbrauchsmaterialien des Geräts sowie eine Gesamtzählung des Papierverbrauchs an. Papiermangel- und andere Warnungen erscheinen rot.
- **Gerätekonfiguration**
Zeigt, welche Optionen installiert sind.
- **Netzwerkstatus**
Zeigt allgemeine Informationen sowie den TCP/IP-Status an.

(3) Bild-Senden verwalten

Dies ist das Basisfenster zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Zieladresseinformationen.

- **Scan to USB**
Speichert die Scan-Einstellungen für "Scan to USB".
- **Ziel ([S.55](#))**
Zum Speichern der Zieladressen für "Scannen zu FTP", "Scannen zu FTP (Hyperlink)", "Scannen zum Desktop" und "Scannen zu E-Mail". Eingestellte Zielinformationen können auch geändert oder gelöscht werden.
- **Scannen im Netzwerk**
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Scan-Modus und Benutzerindizes bearbeiten.
 - **Scan-Modus**
Bevorzugte Scan-Einstellungen können gespeichert werden.
☞ "[SPEICHERUNG DER SCANEINSTELLUNGEN - SCANNEN IM NETZWERK](#)" (S.54)
 - **Benutzerindex**
Damit können Sie Benutzerindexnamen ändern. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen als Indexnamen zu speichern.
Der Benutzerindex besteht aus sechs Indizes. Ein Indexname aus 6 Zeichen kann für jeden Index gespeichert werden, was das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht.

(4) Administratoren-Modus

Klicken Sie hier, um die Administrator-Webseite zu öffnen und den Administrator-Benutzernamen und das Kennwort einzugeben.

- ☞ "[AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN \(\[Kennwörter\]\)](#)" (S.63)
- ☞ "[ÜBER DIE WEBSEITEN \(FÜR DEN ADMINISTRATOR\)](#)" (S.60)

SPEICHERUNG DER SCAN-EINSTELLUNGEN FÜR SCANNEN ZU USB

Die Einstellungen zum Scannen (Farbmodus, Auflösung, Dateityp usw.) für verschiedene Scananwendungen lassen sich abspeichern. Jede Einstellung wird "Scan-Modus" genannt. Beim Speichern eines Ziels kann eine der gespeicherten Scan-Modi gewählt werden. Die Einstellungen des gewählten Scan-Modus werden zum Scannen und zum Senden an das Ziel verwendet (Seiten 55 bis 58), inklusive Scan to USB.

1 Klicken Sie auf "Scan to USB" im Menürahmen der Webseite.



2 Nehmen Sie die gewünschte Scaneinstellung vor.

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Scan-Modussteuerung	
Farbmodus:	Vollfarbe
Auflösung:	150 dpi
Leerbereich:	Aus
Lichtquelle:	Grün
Dateityp:	PDF
Komprimierungsmodus:	Keine
Seiten pro Datei:	Alle
<input type="button" value="Übermitteln (S)"/>	

3 Wenn Sie die Einstellungen für alle Punkte durchgeführt haben, klicken Sie auf "Übermitteln".

Die gewählten Einstellungen werden gespeichert.

Scan-Modus-Einstellungen

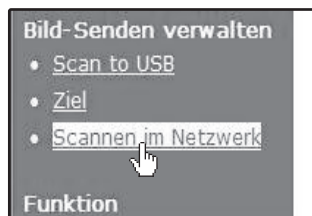
Funktion	Beschreibung	Standardeinstellung
Farbmodus	Wählen Sie Vollfarbe, Grauskala oder Monochrom 2 Abstufungen für den Farbmodus.	Vollfarbe
Auflösung	Wählen Sie die Bildauflösung.	150 dpi
Leerbereich	Wählen Sie "Ein", um einen Rand von 4 mm an den Kanten vom Scannen auszuschließen, so dass ein weißer Bildrand entsteht.	Aus
Lichtquelle	Bei der Einstellung "Monochrom 2 Abstufungen" oder "Grauskala" für "Farbmodus" wählen Sie für die Lichtquelle "Rot", "Grün" oder "Blau".	Grün
Dateityp	Wählen Sie "PDF", "JPG" oder "TIFF" für den Dateityp des gescannten Bildes.	PDF
Komprimierungsmodus	Wählen Sie "Keine", "MH (G3)" oder "MMR (G4)" für die Komprimierung des gescannten Bildes.	Keine
Seiten pro Datei	Wählen Sie die Anzahl Seiten pro Bilddatei.	Alle



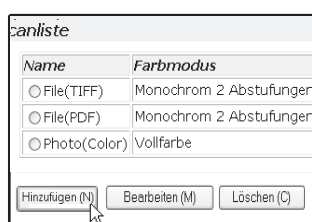
- Für normale Textvorlagen wird mit der Einstellung Farbmodus "Monochrom 2 Abstufungen" und einer Auflösung von 200 dpi oder 300 dpi ein gut lesbares Resultat erzielt. 600 dpi sollten nur gewählt werden, wenn qualitativ hochwertige Bildreproduktionen gewünscht sind, wie z. B. für Fotos oder Illustrationen. Beachten Sie, dass die Dateigröße bei einer hohen Auflösung wächst. Dies kann Probleme verursachen, wenn die Speicherkapazität des Speichermediums oder des Servers beim Empfänger nicht ausreicht oder der Administrator die Dateigröße für zu empfangende Daten beschränkt hat. War die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie beispielsweise die Anzahl gescannter Seiten oder die Scan-Größe des Originals reduzieren.
- Soll das gescannte Bild nicht mit dem Programm von der CD-ROM geöffnet werden, die zum Lieferumfang des Gerätes gehört, muss der Empfänger über eine entsprechende Anwendung verfügen, die in der Lage ist, Bilddaten im gewählten Dateiformat zu öffnen.
- Das vom Werk vorgegebene Bildformat ist PDF. Wenn der Empfänger das Bild nicht öffnen kann, versuchen Sie, das Bild in einem anderen Format zu versenden.
- Wenn die Anzahl der gescannten Vorlagen nicht durch die in "Seiten pro Datei" angegebene Zahl teilbar ist, hat die letzte Datei weniger Seiten.
- Die in einem Scan-Modus gespeicherten Scaneinstellungen lassen sich nicht ändern oder löschen, wenn der Scan-Modus für ein Ziel ausgewählt ist.

SPEICHERUNG DER SCANEINSTELLUNGEN - SCANNEN IM NETZWERK

- 1** Klicken Sie auf "Scannen im Netzwerk" im Menürahmen der Webseite.



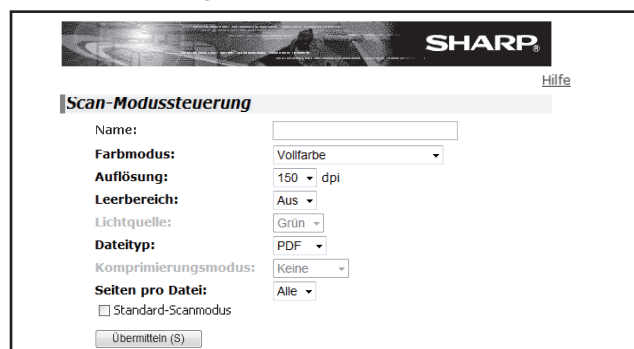
- 2** Klicken Sie unter der Scanliste auf "Hinzufügen".



Um die Einstellungen eines gespeicherten Scan-Modus zu ändern, können Sie den Scan-Modus auswählen und "Bearbeiten" anklicken. Um einen Scan-Modus zu löschen, können Sie den Scan-Modus auswählen und "Löschen" anklicken.

- 3** Nehmen Sie die gewünschte Scaneinstellung vor.

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



- 4** Wenn Sie die Einstellungen für alle Punkte durchgeführt haben, klicken Sie auf "Übermitteln".

Die gewählten Einstellungen werden gespeichert.

Scan-Modus-Einstellungen

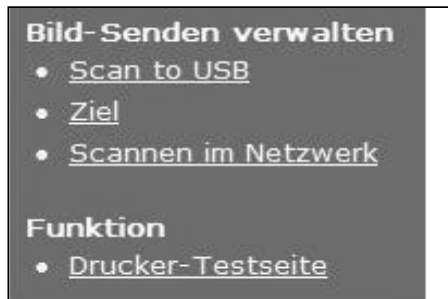
Funktion	Beschreibung	Standardeinstellung
Name	Geben Sie eine Bezeichnung für den Scan-Modus (bis zu 32 Zeichen) ein.	—
Farbmodus	Wählen Sie Vollfarbe, Grauskala oder Monochrom 2 Abstufungen für den Farbmodus.	Vollfarbe
Auflösung	Wählen Sie die Bildauflösung.	150 dpi
Leerbereich	Wählen Sie "Ein", um einen Rand von 4 mm an den Kanten vom Scannen auszuschließen, so dass ein weißer Bildrand entsteht.	Aus
Lichtquelle	Bei der Einstellung "Monochrom 2 Abstufungen" für "Farbmodus" wählen Sie für die Lichtquelle "Rot", "Grün" oder "Blau".	Grün
Dateityp	Wählen Sie "PDF", "JPG" oder "TIFF" für den Dateityp des gescannten Bildes.	PDF
Komprimierungsmodus	Wählen Sie "Keine", "MH (G3)" oder "MMR (G4)" für die Komprimierung des gescannten Bildes.	Keine
Seiten pro Datei	Wählen Sie die Anzahl Seiten pro Bilddatei.	Alle
Standard-Scanmodus	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Standard-Scanmodus", um die gespeicherten Scaneinstellungen als Standardeinstellungen für den Scan-Modus beim Speichern von Zieladressen verwenden zu können. Der "Standard-Scanmodus" wird auch für Scannen zu E-Mail verwendet, wenn die E-Mailadresse direkt eingegeben oder vom LDAP-Server ausgewählt wird.	Nicht gewählt

ZIELADRESSINFORMATIONEN SPEICHERN

Um die Scan-Zielinformationen zu speichern, klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel]. Dieser Bildschirm kann auch zum Bearbeiten oder Löschen gespeicherter Ziele verwendet werden. (S.59)

Insgesamt können 200 Zieladressen* gespeichert werden, einschließlich E-Mail, FTP, Desktop und Gruppenzieladressen.

* Mehrere E-Mail-Adressen (bis zu 100) können als Gruppen gespeichert werden. Beachten Sie, dass hierdurch die maximale Anzahl zu speichernder Zieladressen (normal 200) reduziert wird.



E-Mail: Siehe unten
FTP: Siehe Seite 55.
Desktop: Siehe Seite 57.
Gruppe (E-Mail): Siehe Seite 58.

Zieladressen für "Scannen zu E-Mail" speichern

1 Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].



2 Klicken Sie auf [E-Mail].



3 Geben Sie die Informationen für die Zieladresse ein.

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

4 Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Übertragen].

Die Eingaben werden gespeichert.



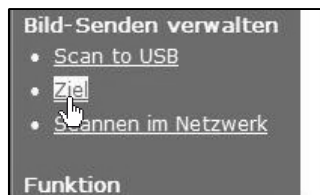
Um "Scannen zu E-Mail" durchführen zu können, müssen zunächst die SMTP-Servereinstellungen festgelegt werden. (S.62)

E-Mail-Zielinformationen

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für das Ziel ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.52), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
E-Mail-Adresse (erforderlich)	Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Ziel (bis zu 64 Zeichen) ein. Wenn ein LDAP-Server verwendet wird, können Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche] klicken, um nach einer Adresse im LDAP Server zu suchen.
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher abgespeichert werden (S.54).

Zieladressen für "Scannen zu FTP" speichern

1 Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].



2 Klicken Sie auf [FTP].



3 Geben Sie die Informationen für die Zieladresse ein.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

4 Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle. Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].

Die Eingaben werden gespeichert.



- Wenn Sie das Kontrollkästchen "Hyperlink zu FTP-Server für E-Mail-Übermittlung aktivieren" anwählen und einen vorher gespeicherten Empfänger ([S.55](#)) aus "E-Mail-Ziel" auswählen, wird an diesen Empfänger eine E-Mail gesendet, die Informationen zum Dateiformat und zum Speicherort der gescannten Bilddaten beinhaltet (Scannen zu FTP (Hyperlink)). Die E-Mail enthält einen Hyperlink auf den Dateiserver, an den die gescannten Bilddaten gesendet wurden; der Empfänger braucht nur noch auf diesen Hyperlink zu klicken, um direkt auf den Speicherort der Bilddaten zugreifen zu können.
- Verwenden Sie "Scan-Modus", um gespeicherte Scaneinstellungen zu wählen (siehe "[SPEICHERUNG DER SCANEINSTELLUNGEN - SCANNEN IM NETZWERK](#)" ([S.54](#))). In der Liste werden die Namen der gespeicherten Scan-Modi angezeigt.

FTP-Zieladresseninformationen

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für das Ziel ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.52), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
Hostname oder IP-Adresse (erforderlich)*1	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des FTP-Servers (maximal 127 Zeichen) ein.
Benutzername (optional)	Geben Sie den Login-Benutzernamen für den FTP-Server (maximal 32 Zeichen) ein.
Kennwort (optional)	Geben Sie das Login-Kennwort für den FTP-Server (maximal 32 Zeichen) ein.
Verzeichnis (optional)	Wenn Sie ein Zielverzeichnis auf dem FTP-Server angeben wollen, geben Sie das Verzeichnis (maximal 200 Zeichen) ein.
Hyperlink zu FTP-Server für E-Mail-Übermittlung aktivieren (Kontrollkästchen)*2	Beim Senden einer gescannten Datei an einen FTP-Server kann dem Dateiempfänger automatisch per E-Mail eine Übertragungsbestätigung gesendet werden. Für eine Übertragungsbestätigung müssen Sie das Kontrollkästchen markieren. Der FTP-Servername erscheint in der Übertragungsbestätigung als Hyperlink.
E-Mail-Ziel	Wählen Sie den zu benachrichtigenden Empfänger für die Dateiübertragung zum FTP Server. Um einen Empfänger hier auswählen zu können, muss die E-Mail-Adresse vorher gespeichert worden sein. (S.55)
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher abgespeichert werden (S.54).

*1 Wenn Sie unter "Hostname oder IP-Adresse" einen Host-Namen eingegeben haben, müssen Sie die Einstellungen für den DNS-Server festlegen. ([S.62](#))

*2 Um "Scannen zu FTP (Hyperlink)" durchzuführen, müssen Sie auch die Einstellungen für den E-Mail-Server eingeben.

Zieladressen für "Scannen zum Desktop" speichern

Das Ziel für "Scannen zum Desktop" wird vom Setup-Assistenten des Sharp Network Scanner Tools gespeichert, wenn das "Network Scanner Tool" auf Ihrem Computer installiert wird. Aus diesem Grund ist es nicht erforderlich, das Scannen-zum-Desktop-Ziel auf der Webseite zu speichern. (Das Network Scanner Tool befindet sich auf der der Netzwerk-Option beiliegenden CD-ROM "Sharpdesk".) Informationen zu den Systemanforderungen für das Scannen zum Desktop, die Installation des Network Scanner Tool und zur Zielspeicherung finden Sie auf der ["SHARPDESK CD-ROM \(für Windows\)"](#) (S.73).

Normalerweise wird Ihr Computer mittels der oben beschriebenen Methode als Zieladresse gespeichert.

Die folgende Seite für die Speicherung von Zielinformationen für Scannen zum Desktop wird angezeigt, wenn im Menürahmen zunächst [Ziel] und danach [Desktop] ausgewählt wird. Diese Seite wird hauptsächlich vom Systemverwalter für die nachfolgenden Aktionen verwendet.

- Wenn ein anderes Gerät, das ebenfalls die Netzwerk-Option hat, Ihrem Netzwerk hinzugefügt wird und Sie ein Bild, das auf dem neuen Gerät eingescannt wird, an ein Ziel senden wollen, das im bestehenden Gerät gespeichert ist.

Siehe ["Programmierte Übertragungsziele bearbeiten oder löschen"](#) (S.59), um die Zielinformationen für "Scannen zum Desktop" auszuwählen, die auf dem neuen Gerät verwendet werden sollen, und um die angezeigten Informationen auf dem Bildschirm des neuen Geräts einzugeben. (Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].)

Wenn es mehrere Ziele gibt, die Sie auf dem neuen Gerät verwenden wollen, wiederholen Sie ggf. diesen Vorgang.

Wenn sich die eingegebenen Informationen von denen auf dem Hostcomputer unterscheiden, ist keine Übertragung/kein Empfang möglich.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zielinformationen für "Scannen zum Desktop"

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für das Ziel ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.52), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
Hostname oder IP-Adresse (erforderlich)*	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des FTP-Servers (maximal 127 Zeichen) ein.
Anschlussnummer (erforderlich)	Geben Sie eine Anschlussnummer von 0 bis 65535 für das Desktop-Network Scanner Tool ein.
Prozessverzeichnis (optional)	Geben Sie den Zielverzeichnisnamen für die Datei (maximal 200 Zeichen) ein. Die Datei wird in diesem Verzeichnis verarbeitet, nachdem sie empfangen wurde.
Benutzername (optional)	Geben Sie den Login-Benutzernamen für das Network Scanner Tool (maximal 32 Zeichen) ein.
Kennwort (optional)	Geben Sie das Login-Kennwort für das Network Scanner Tool (maximal 32 Zeichen) ein.
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher abgespeichert werden (S.54).

* Wenn Sie unter "Hostname oder IP-Adresse" einen Host-Namen eingegeben haben, müssen Sie die Einstellungen für den DNS-Server festlegen. ([S.62](#))

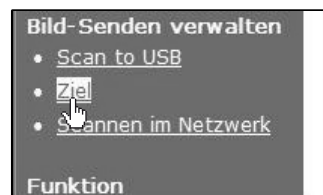
Gruppen speichern (Scannen zu E-Mail)

Sie können ein gescanntes Bild an mehrere E-Mail-Zieladressen in einem einzigen Scannen-zu-E-Mail-Vorgang senden. Wenn Sie regelmäßig an eine bestimmte Zielgruppe übertragen, können Sie die Zieladressen als eine Gruppe speichern.



In einer Gruppe können maximal 100 Zieladressen gespeichert werden.

1 Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].



2 Klicken Sie auf [Gruppe].



3 Geben Sie die Informationen für die Zieladresse ein.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

4 Klicken Sie nach Eingabe aller Einträge auf "Übermitteln".

Die Eingaben werden gespeichert.

Gruppe von Zieladressen speichern

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für die Ziele ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.52), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
Adresse(n) (erforderlich)	Wählen Sie die jeweiligen Zieladressen im Listenfeld "E-Mail" aus. Programmierte E-Mail-Zieladressen werden in jeder Zielliste angezeigt. Um mehrere Zieladressen auszuwählen, klicken Sie auf die jeweiligen Adressen, während Sie die Taste [Strg] auf der Tastatur gedrückt halten. Wenn Sie eine ausgewählte Adresse nicht verwenden wollen, klicken Sie nochmals auf die Adresse, während Sie die Taste [Strg] gedrückt halten. Wenn ein LDAP-Server verwendet wird, können Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche] klicken, um nach einer Adresse im LDAP Server zu suchen. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden. Trennen Sie die E-Mail-Adressen mit einem Komma (,), Strichpunkt (;), Leerzeichen () oder Doppelpunkt (:).
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher gespeichert werden (S.54).

Programmierte Übertragungsziele bearbeiten oder löschen

Klicken Sie auf [Ziel] im Menürahmen der Webseite, um programmierte Zieladressen zu bearbeiten oder zu löschen.

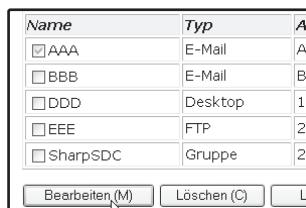
1 Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].



2 Markieren Sie in der Liste der Zieladressen die Zieladressen, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.



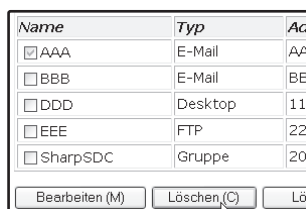
3 Klicken Sie auf [Bearbeiten] unterhalb der Liste, um die ausgewählte Zieladresse zu bearbeiten.



Das Programmierfenster für die in Schritt 2 gewählte Zieladresse wird geöffnet. Geben Sie die Informationen so ein, wie Sie ursprünglich gespeichert haben.

Klicken Sie abschließend auf [Übermitteln], um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf [Löschen] unterhalb der Liste, um die ausgewählte Zieladresse zu löschen.



Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Klicken Sie auf [Ja], um zu löschen.



Wenn Sie versuchen, eine programmierte Zieladresse unter folgenden Bedingungen zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt und der Löschvorgang schlägt fehl.

- Die Zieladresse ist in einer Gruppe enthalten.

Wenn die Zieladresse in einer aktuellen Übertragung enthalten ist, brechen Sie die Übertragung ab oder warten Sie, bis diese abgeschlossen ist, um dann die Zieladresse zu löschen. Falls sich das Ziel in einer Gruppe befindet, löschen Sie das Ziel aus der Gruppe, bevor Sie das Ziel löschen.

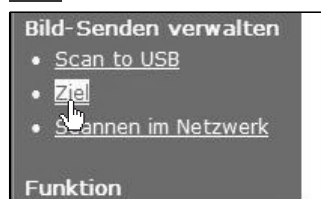
Listen der programmierten Zieladressen drucken

Sie können Listen drucken, die die Zieladressen anzeigen, die programmiert wurden.

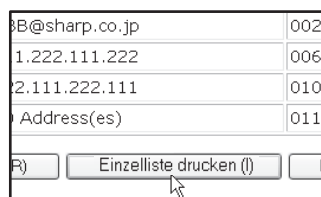
Folgende Listen können gedruckt werden.

- Einzelliste drucken: Zeigt die Informationen, die für E-Mail-, FTP-, Desktop- und Gruppenzieladressen programmiert wurden.
- Gruppenliste drucken: Zeigt nur die Informationen, die für Gruppen-(E-Mail-)Zieladressen programmiert wurden.

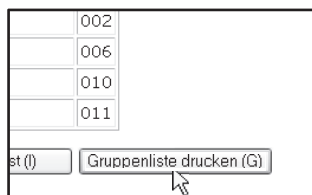
1 Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].



2 Um die Einzelliste zu drucken, klicken Sie auf [Einzelliste drucken] am unteren Rand der Zieladressenliste.



3 Um die Gruppenliste zu drucken, klicken Sie auf [Gruppenliste drucken] am unteren Rand der Zieladressenliste.

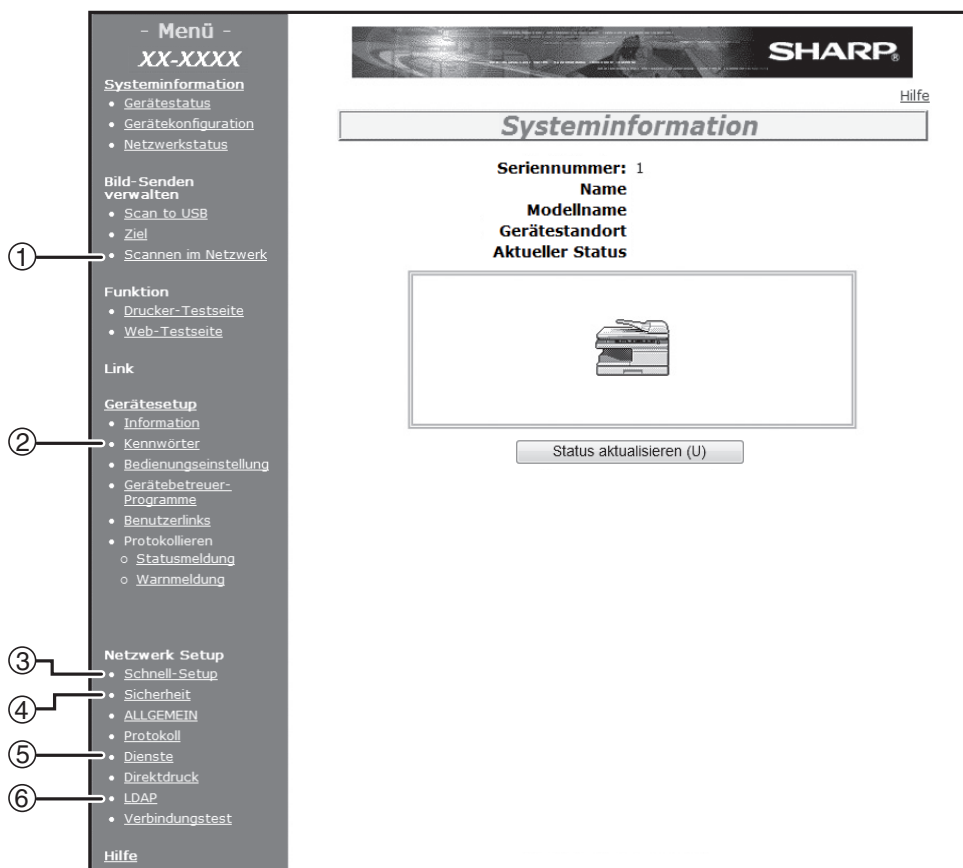


ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Zusätzlich zum Menü, das auf der Benutzer-Webseite angezeigt wird, enthält die Webseite für den Administrator auch Menüs, die nur von einem Administrator eingerichtet werden können.

Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Punkte im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Punkt durchgeführt werden können.

Einstellungen, die nur vom Administrator vorgenommen werden können, werden hier besprochen.



(1) Scannen im Netzwerk ([S.61](#))

Hiermit können Sie Übertragungsmethoden für die Netzwerkscannerfunktion auswählen und die Einstellung für Scannen zu E-Mail konfigurieren.

(2) Passwörter ([S.63](#))

Der Administrator kann Kennwörter einrichten, um die Webseite zu schützen. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie einrichten wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übertragen].

Ein Kennwort kann für den Administrator und für Benutzer gesetzt werden.

(3) Schnell-Setup ([S.62](#))

Dies wird verwendet, um die Grundeinstellungen für die SMTP-, DNS- und LDAP-Server zu konfigurieren.

(4) Sicherheit

Anschlussnummern können aus Sicherheitsgründen geändert oder deaktiviert werden.

(5) Dienste ([S.62](#))

Dies wird verwendet, um erweiterte SMTP- und DNS-Servereinstellungen zu konfigurieren, wie sie von den einzelnen Übertragungsmethoden benötigt werden.

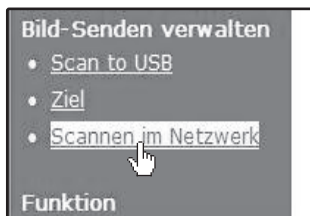
(6) LDAP ([S.62](#))

Dies wird verwendet, um Einstellungen für globale Adressen-Suchvorgänge zu konfigurieren.

GRUNDEINSTELLUNGEN FÜR NETZWERK-SCANS

Klicken Sie im Menürahmen auf [Scannen im Netzwerk] und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen. Es ist ein Kennwort erforderlich, um auf dieses Fenster zuzugreifen. (S.63) Diese Einstellungen sollten nur durch einen Netzwerkadministrator konfiguriert werden. Um Informationen zu den einzelnen Elementen zu erhalten, klicken Sie auf [Hilfe] im Menürahmen.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Scannen im Netzwerk].



Die Seite für Einstellungen des Netzwerk-Scan wird angezeigt.

2 Die gewünschten Übertragungsmethoden auswählen.

Wählen Sie die gewünschten Scan-Übertragungsarten aus. Aktivieren Sie im Feld "Scannerübermittlung aktivieren an:" die Kontrollkästchen für die gewünschte(n) Übertragungsart(en). Jedes aktivierte Kästchen wird mit einem Haken gekennzeichnet. Werkseitig sind alle Übertragungsarten aktiviert (Werkseinstellung).

3 Die erweiterten Setup-Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie die erweiterten Funktionen für Scannen zu E-Mail.

Wenn Sie eine Kopie einer Scannen-zu-E-Mail-Übertragung an eine E-Mail-Adresse senden wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bcc:] und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

4 Eine maximale Größe für Bilddateien festlegen.

Um eine Übertragung von übergroßen Dateien durch Scannen zu E-Mail zu verhindern, können Sie eine Größenbeschränkung festlegen.

Übersteigt die Bilddatei des zu sendenden Bildes die maximal zulässige Größe, werden die Daten nicht gesendet. Die maximal zulässige Größe kann in Schritten von 1 MB zwischen 1 MB und 10 MB festgelegt werden.

Die Werkseinstellung ist [Unbegrenzt]. Um eine Größe festzulegen, entfernen Sie das Häkchen bei [Unbegrenzt] und geben den gewünschten Wert ein.

5 Die Methode für die Zuordnung eines Dateinamens für ein gescanntes Bild festlegen.

Die Methode für die Zuordnung eines Dateinamens für ein gescanntes Bild festlegen. Aktivieren Sie im Feld "Dateinamensgebung" die Elemente, die im Dateinamen verwendet werden sollen. "Zielname" und "Datum und Uhrzeit" sind werkseitig voreingestellt.



Wenn Sie Bilder mehrfach an ein und denselben Empfänger senden wollen, empfehlen wir außerdem die Optionen "Sitzungs-Seitenzähler" oder "Eindeutige Bezeichnung" zu aktivieren. Damit vermeiden Sie, dass mehrere Dateien mit demselben Namen versendet werden, was dazu führen würde, dass jede weitere Datei die vorherige überschreiben würde.

6 Betreff für E-Mail auswählen (nur für Scannen zu E-Mail).

Die Einstellung wird verwendet, um das Betreff einzugeben, das im E-Mail-Programm des Empfängers erscheint, wenn Sie Scannen zu E-Mail durchführen. (Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie Scannen zu E-Mail nicht verwenden werden.) Geben Sie ein Betreff ein (maximal 80 Zeichen). Wenn nichts eingegeben wird, erscheint "Gescanntes Bild von <Gerätename>".

* Der in Gerätename erscheinende Name ist derjenige, der in "Name" in der Maske gespeichert wird, die angezeigt wird, wenn Sie auf [Systeminformation] im Menürahmen klicken. Wenn kein Name gespeichert wurde, wird der Produktname angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Übermitteln].

Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln], um Ihre Einstellungen zu speichern.

DIVERSE SERVEREINSTELLUNGEN

Hier werden die Verfahren zur Verwendung von [Schnelles Setup] beschrieben. [Schnelles Setup] wird verwendet, um nur die erforderlichen Einstellungen für SMTP-, DNS- und LDAP-Server zu konfigurieren. Diese Einstellungen werden gewöhnlich zuerst konfiguriert.

- SMTP-Server:** SMTP wird zur Übertragung von E-Mails über Scannen zu E-Mail oder Scan zu FTP (Hyperlink) verwendet. Um diese Übertragungsmethoden nutzen zu können, müssen die Einstellungen für den SMTP-Server erfolgt sein.
- DNS-Server:** Wenn Sie einen Host-Namen unter "Primärer SMTP-Server" oder "Sekundärer SMTP-Server" von "SMTP" eingegeben haben, müssen Sie auch die Einstellungen für den DNS-Server festlegen. Sie müssen außerdem Ihre DNS-Servereinstellungen konfigurieren, wenn beim Speichern von Zieladressen für Scannen zu FTP (Scannen zu FTP (Hyperlink)) oder Scannen zum Desktop Hostnamen in "Hostname oder IP-Adresse" eingegeben werden.
- LDAP server:** Werden die E-Mail-Adressen in Ihrem Netzwerk über einen LDAP-Server verwaltet, können die dort gespeicherten Adressen für Scannen zu E-Mail verwendet werden. Damit das Gerät die auf dem LDAP-Server gespeicherten E-Mail-Adressen verwenden kann, müssen die Einstellungen für den LDAP-Server auf der Webseite festgelegt werden.

SMTP-, DNS- und LDAP-Servereinstellungen konfigurieren.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Schnelles Setup].



3 Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].

Die Eingaben werden gespeichert.

2 Geben Sie in "SMTP", "DNS" und "LDAP" die erforderlichen Informationen ein.

Hinweise zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.



Wenn Sie erweiterte Einstellungen für die SMTP-, DNS- und LDAP-Server konfigurieren müssen, befolgen Sie die untenstehenden Verfahren.

- Einstellungen für SMTP- und DNS-Server konfigurieren
Klicken Sie auf [Dienste] im Menürahmen, um das Fenster "Dienste-Setup" anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Server aus und konfigurieren Sie anschließend die erforderlichen Parameter für den Server.
- Einstellungen für LDAP-Server konfigurieren
Klicken Sie auf [LDAP] im Menürahmen, um das Fenster "LDAP-Setup" anzuzeigen. Konfigurieren Sie die erforderlichen Parameter.

AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])

Die auf der Webseite programmierten Einstellungen und Informationen können geschützt werden, indem Kennwörter eingerichtet werden (klicken Sie auf [Kennwörter] im Menürahmen). Der Administrator muss das werksseitige Standardkennwort zu einem neuen Kennwort ändern.

Der Administrator ist auch dafür verantwortlich, sich das neue Kennwort zu merken. Ab diesem Moment muss das neue Kennwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Sie Einstellungen auf der Webseite ändern wollen.

Ein Kennwort kann für den Administrator und für Benutzer gesetzt werden.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Kennwörter].



2 Geben Sie im Feld "Administratorkennwort" das aktuelle Passwort ein.

Wenn Sie erstmalig ein Kennwort einrichten, geben Sie im Feld "Administratorkennwort" **"Sharp"** ein.



Achtung Geben Sie unbedingt **"S"** in Großbuchstaben und **"harp"** in Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

3 Geben Sie die Kennwörter für "Benutzerkennwort" und "Administratorkennwort" ein.

- Es können maximal 7 Zeichen und/oder Zahlen für jedes Passwort eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
- Achten Sie darauf, dass Sie im Feld "Kennwort bestätigen" dasselbe Kennwort eingeben wie im Feld "Neues Kennwort".

4 Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].

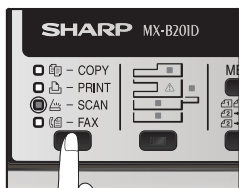
Das eingegebene Passwort ist gespeichert.
Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Passworts aus und gleich wieder ein.

Wenn Sie aufgefordert werden, das Kennwort einzugeben, wird von einem Anwender "user" und vom Administrator "admin" als Benutzername eingegeben. Das entsprechende Kennwort sollte in "Kennwort" eingegeben werden. Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

GRUNDLEGENDES ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN

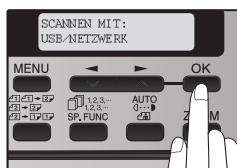
1 Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.

Die Anzeige "SCAN" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.



2 Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/NETZWERK" angezeigt wird. Danach drücken Sie die [OK] Taste, um den "Scan to USB"-Modus und den Modus "Scannen im Netzwerk" einzugeben.

(Zuerst wird wie folgt angezeigt "SCANNEN MIT: SCAN TO USB".)

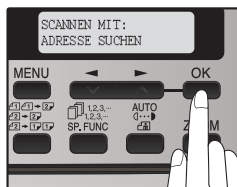


3 Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.

Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "[BILDAUSRICHTUNG UND STANDARDVORLAGEN-LADEAUSRICHTUNG](#)" (S.68).

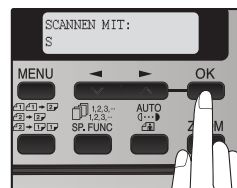
4 Wählen Sie "ADRESSE SUCHE" und drücken Sie die Taste [OK].

Die Einstellung wird bei jedem Drücken der Taste [►] (↗) wie folgt umgeschaltet: "LOKALE ADRESSE" → "GLOBALE ADRESSE" → "ADRESSE SUCHE". Falls die Taste [►] (↗) weiter gedrückt wird, erscheinen die gespeicherten Ziele in alphabetischer Reihenfolge der gespeicherten Initialen.



5 Geben Sie Suchzeichen ein und drücken Sie die Taste [OK].

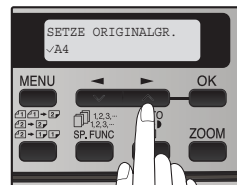
Die Suche nach den als Ziele eingegebenen Namen beginnt. Ziele, die mit den Suchzeichen übereinstimmen, erscheinen. Hinweise über die Eingabe von Zeichen finden Sie unter "[EINGABE VON ZEICHEN](#)" (S.68).



6 Drücken Sie die Taste [◀] (↖) oder [▶] (↘), um das Ziel zu wählen, und drücken Sie danach die Taste [OK].

7 Drücken Sie die Taste [◀] (↖) oder [▶] (↘), um das Originalformat zu wählen und drücken Sie danach die Taste [OK].

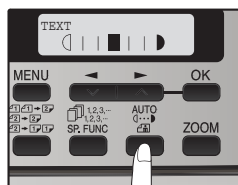
Die Einstellung für das Originalformat wird bei jedem Drücken der Taste [◀] (↖) oder [▶] (↘) wie folgt umgeschaltet:
 "A4" → "B5" → "A5" →
 "8.5x14" → "8.5x13" →
 "8.5x11" → "8.5x5.5".



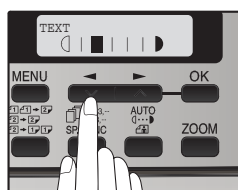
8 Drücken Sie die [OK] Taste und dann die [◀] Taste (◀) oder [▶] Taste (▶), um den gewünschten Farbmodus auszuwählen (FARBIG, GRAU und S/W) sowie den Belichtungsgrad auszuwählen.

(Bei ausgewähltem S/W-Modus.)

Drücken Sie die Taste [BELICHTUNG (AUTO)] und wählen Sie einen Vorlagentyp. Der Vorlagenbildtyp ändert sich wie folgt immer wenn die Taste [BELICHTUNG (AUTO)] gedrückt wird: "AUTOM." (AUTO) → "TEXT" (◀▶) → "PHOTO" (▶).

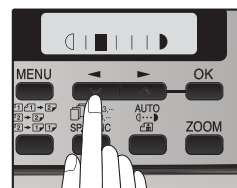


Falls erforderlich, passen Sie die Belichtungsstärke für TEXT (◀▶) oder PHOTO (▶) an. Damit die Kopie dunkler wird, drücken Sie die Taste [▶] (▶). Damit die Kopie heller wird, drücken Sie die Taste [◀] (◀).



(Bei ausgewähltem Modus FARBIG oder GRAU.)

Stellen Sie die Belichtung ein. Damit die Kopie dunkler wird, drücken Sie die Taste [▶] (▶). Damit die Kopie heller wird, drücken Sie die Taste [◀] (◀).



9 Drücken Sie die Taste [START] (▶), um mit dem Scannen zu beginnen.



- Während dem Scannen kann die Taste [LÖSCHEN] (C) gedrückt werden, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren. Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um das Scannen zu unterbrechen und auf den ursprünglichen Zustand des Scan-Modus zurückzuschalten.
- Mit der Netzwerkscanfunktion können nicht beide Seiten eines im RSPF abgelegten Originals gescannt werden.
- Die in einem Scan-Modus gespeicherten Scaneinstellungen lassen sich nicht ändern, wenn der Scan-Modus als Ziel gewählt ist. Eine gewünschte Einstellung kann entweder als neuer Scan-Modus gespeichert werden, wie unter ["SPEICHERUNG DER SCANEINSTELLUNGEN - SCANNEN IM NETZWERK"](#) (S.54) beschrieben, und danach können die Einstellungen nach Bedarf geändert werden, oder Sie können die Wahl des Scan-Modus als Ziel aufheben und dann die Scan-Modus-Einstellungen bearbeiten.



- Bevor Sie Scannen zu E-Mail durchführen, lesen Sie ["WICHTIGE HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON SCAN ZU E-MAIL"](#) (S.72). Achten Sie darauf, dass die Bilddatei nicht zu groß ist.
- Ein Grenzwert für die Größe von Bilddateien, die mit Scannen zu E-Mail gesendet werden, kann in "Maximale Größe des E-Mail-Anhangs" ([S.61](#)) der Webseite eingestellt werden.

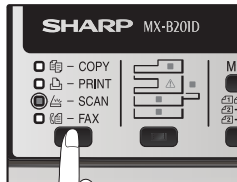
ÜBERTRAGUNGSMETHODEN FÜR SCANNEN ZU E-MAIL

Die E-Mail-Adresse für die Übertragung Scannen zu E-Mail kann manuell eingegeben oder aus den im LDAP-Server gespeicherten Adressen ausgewählt werden.

Ein Bild durch manuelle Eingabe einer E-Mail-Adresse senden

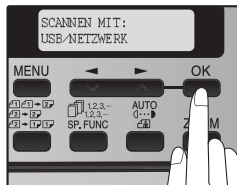
1 Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.

Die Anzeige "SCAN" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.



2 Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/NETZWERK" angezeigt wird. Danach drücken Sie die [OK] Taste, um den "Scan to USB"-Modus und den Modus "Scannen im Netzwerk" einzugeben.

(Zuerst wird wie folgt angezeigt "SCANNEN MIT: SCAN TO USB".)

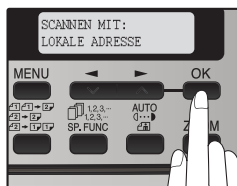


3 Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.

Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "[BILDAUSRICHTUNG UND STANDARDVORLAGEN-LADEAUSRICHTUNG](#)" (S.68).

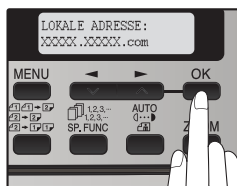
4 Wählen Sie "LOKALE ADRESSE" über die [◀] Taste (◀) oder die [▶] Taste (▶) aus und drücken Sie dann die [OK] Taste.

Falls "LOKALE ADRESSE" nicht erscheint, kontrollieren Sie, ob "Scannen zu Ad-Hoc-E-Mail" in der Webseite ([S.61](#)) aktiviert ist.



5 Geben Sie die E-Mail-Zieladresse ein und drücken Sie die Taste [OK].

Hinweise über die Eingabe von Zeichen finden Sie unter "[EINGABE VON ZEICHEN](#)" (S.68)



6 Drücken Sie die Taste [◀] (◀) oder [▶] (▶), um das Originalformat zu wählen und drücken Sie danach die Taste [OK].

Das Originalformat ändert sich wie folgt jedes Mal, wenn die [◀] Taste (◀) oder die [▶] Taste (▶) gedrückt wird:

"A4" → "B5" → "A5" → "8.5x14" → "8.5x13" → "8.5x11" → "8.5x5.5".

7 Drücken Sie die [OK] Taste und dann die [◀] Taste (◀) oder [▶] Taste (▶), um den gewünschten Farbmodus (FARBIG, GRAU und S/W) und die Belichtung auszuwählen.

(Für die Einstellungen siehe Seite [65](#).)

8 Drücken Sie die Taste [START] (⏻), um mit dem Scannen zu beginnen.

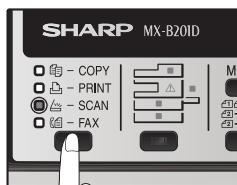


Das Original wird mit den für den Scan-Modus durch die Wahl des Kontrollkästchens "Standard-Scanmodus" vorgenommenen Einstellungen gescannt.

Ein Bild durch Auswahl einer E-Mail-Adresse auf einem LDAP-Server senden

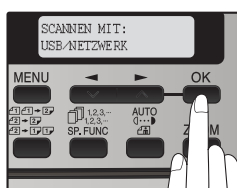
1 Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.

Die Anzeige "SCAN" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.



2 Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/NETZWERK" angezeigt wird. Danach drücken Sie die [OK] Taste, um den "Scan to USB"-Modus und den Modus "Scannen im Netzwerk" einzugeben.

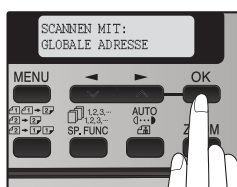
(Zuerst wird wie folgt angezeigt "SCANNEN MIT: SCAN TO USB".)



3 Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.

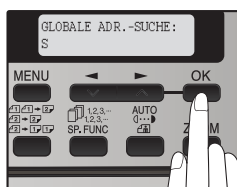
Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "[BILDAUSRICHTUNG UND STANDARDVORLAGEN-LADEAUSRICHTUNG](#)" (S.68).

4 Wählen Sie "GLOBALE ADRESSE" über die [◀] Taste (◀) oder die [▶] Taste (▶) aus und drücken Sie dann die [OK] Taste.



5 Geben Sie Suchzeichen ein und drücken Sie die Taste [OK].

Ziele, die mit den Suchzeichen übereinstimmen, erscheinen. Hinweise über die Eingabe von Zeichen finden Sie unter "[EINGABE VON ZEICHEN](#)" (S.68)



6 Drücken Sie die Taste [◀] (◀) oder [▶] (▶), um das Originalformat zu wählen und drücken Sie danach die Taste [OK].

Das Originalformat ändert sich wie folgt jedes Mal, wenn die [◀] Taste (◀) oder die [▶] Taste (▶) gedrückt wird:

"A4" → "B5" → "A5" → "8.5x14" → "8.5x13" → "8.5x11" → "8.5x5.5".

7 Drücken Sie die [OK] Taste und dann die [◀] Taste (◀) oder [▶] Taste (▶), um den gewünschten Farbmodus (FARBIG, GRAU und S/W) und die Belichtung auszuwählen.

(Für die Einstellungen siehe Seite [65](#).)

8 Drücken Sie die Taste [START] (●), um mit dem Scannen zu beginnen.

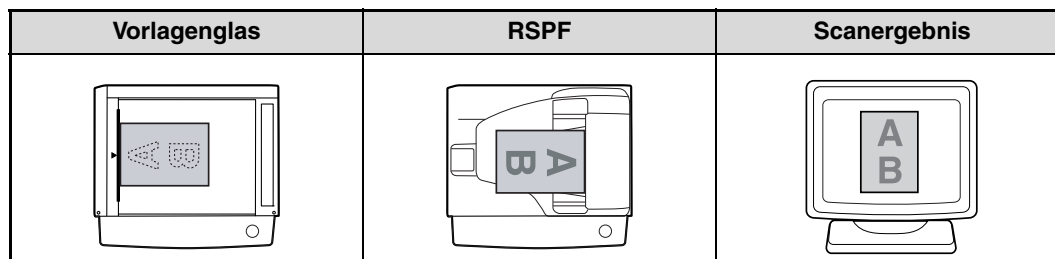


Das Original wird mit den für den Scan-Modus durch die Wahl des Kontrollkästchens "Standard-Scanmodus" vorgenommenen Einstellungen gescannt.

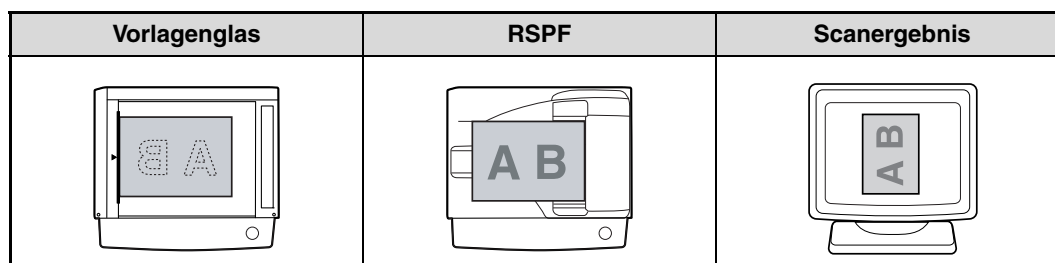
BILDAUSRICHTUNG UND STANDARDVORLAGEN-LADEAUSRICHTUNG

Bei Verwendung der Dokumentenglasplatte muss die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten aufgelegt werden. Zentrieren Sie die Vorlage vertikal, wobei die obere Kante der Vorlage über der linken Kante des Glases liegen muss.

Wenn Sie den RSPF verwenden, muss die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in die Mitte der Dokumentenzuführung eingelegt werden; die Oberseite der Vorlage muss nach rechts zeigen. (Mit der Netzwerkscanfunktion können nicht beide Seiten eines im RSPF abgelegten Originals gescannt werden.)



Lange horizontale Originale (von 215,9 mm (8-1/2") bis 355,6 mm (14")) lassen sich nur wie gezeigt platzieren. Aus diesem Grund wird das gescannte Bild beim Betrachten auf einem Computerbildschirm um 90° verdreht dargestellt.



EINGABE VON ZEICHEN

Buchstaben lassen sich mit den Zahlentasten eingeben. Über den einzelnen Zahlentasten [2] bis [9] sind Buchstaben angegeben. Drücken Sie zur Eingabe eines Buchstabens die entsprechende Taste mehrmals, bis das gewünschte Zeichen erscheint (die Zahl der Taste erscheint zuerst, gefolgt von den Buchstaben in der angegebenen Reihenfolge). Die Tasten für die Zeicheneingabe sind nachstehend gezeigt.

Die folgenden Zeichen lassen sich ohne Zahlentasten eingeben.



Zeichen, die eingegeben werden können		
Taste	Eingabe einer E-Mail-Adresse	Eingabe von Zeichen für die Suche
1	1	1 Leerzeichen
2	a b c 2 A B C	A B C 2 a b c
3	d e f 3 D E F	D E F 3 d e f
4	g h i 4 G H I	G H I 4 g h i
5	j k l 5 J K L	J K L 5 j k l
6	m n o 6 M N O	M N O 6 m n o
7	p q r s 7 P Q R S	P Q R S 7 p q r s
8	t u v 8 T U V	T U V 8 t u v
9	w x y z 9 W X Y Z	W X Y Z 9 w x y z
*	_.@	*} {[]?>=,;+)'(&%\$'"/_-.@#
0	0	0
#	@._-	#@._-/!"\$%&'()+,;=>?[]{}*

- Um zwei Zeichen nacheinander mit der gleichen Taste einzugeben, drücken Sie nach der Eingabe des ersten Zeichens einmal die Taste [►] (◄) und geben Sie danach das zweite Zeichen ein.
- Führen Sie bei einer Fehleingabe die folgenden Schritte für die Korrektur aus.
 1. Drücken Sie die Taste ◄ (◄) oder [►] (►), um den Cursor auf das der Fehleingabe unmittelbar folgende Zeichen zu stellen.
 2. Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C).
 3. Geben Sie das richtige Zeichen ein.
 Das Zeichen wird vor dem Cursor eingegeben.

FEHLERSUCHE

Wenn Sie Probleme oder Fragen haben, versuchen Sie bitte, diese mit Hilfe der folgenden Informationen zu lösen, bevor Sie sich an einen autorisierten SHARP-Händler wenden.

Hier werden Bildübertragungsprobleme erläutert. Informationen für das Scannen von Bildern finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Gerät.

VERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

■ Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?

Prüfen Sie, ob die Stecker des Netzkabels fest in die Anschlüsse an Netzwerk-Option und Computer eingesteckt sind. Informationen darüber, wie man das LAN Kabel anschließt, finden Sie in der Software Einrichtungs-Anleitung für Netzwerk-Drucker.

■ Ist das Gerät für den Einsatz im selben Netzwerk konfiguriert wie der Computer?

Das Gerät lässt sich nicht verwenden, wenn es nicht in demselben Netzwerk angeschlossen ist wie der Computer, oder wenn es nicht für den Einsatz in diesem Netzwerk konfiguriert wurde.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator

Prüfpunkte unter Windows

■ Benutzen Sie einen Anschluss, der mit Standard TCP/IP Port erstellt wurde?

Wenn Sie einen Anschluss verwenden, der mit Standard TCP/IP Port unter einer Windows-Umgebung erstellt wurde, kann das Drucken eventuell nicht funktionieren, wenn "SNMP-Status aktiviert" für die Anschlusseinstellungen des Druckertreibers aktiviert ist. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers und klicken Sie auf die Schaltfläche "Anschluss konfigurieren" auf der Registerkarte "Anschlüsse". In dem darauf eingeblendeten Fenster vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen "SNMP-Status aktiviert" nicht aktiviert ist ☐.

Problem	Grund und Lösung
Das gescannte Bild ist abgeschnitten.	<p>Die Einstellung des "Scanformats" ist kleiner als das Originalformat.</p> <p>→ Stellen Sie das Scanformat auf das Originalformat (S.64) ein und achten Sie darauf, dass das Original richtig ausgerichtet aufgelegt wird (S.68).</p> <p>Wenn Sie bewusst eine Größeneinstellung gewählt haben, die kleiner als die tatsächliche Vorlagengröße ist, legen Sie die Vorlage so auf das Vorlagenglas, dass der von Ihnen gewünschte Bildausschnitt gescannt wird. Wenn z. B. die tatsächliche Größe A4 ist und Sie für die Größeneinstellung B5 gewählt haben, legen Sie die Vorlage so auf, dass der zu scannende Bildausschnitt innerhalb des Invoice-Bereiches links in der Mitte des Vorlagenglases ist.</p>
Die Bilddaten können nicht geöffnet werden.	<p>Das vom Empfänger verwendete Viewerprogramm ist nicht für das Format der empfangenen Daten geeignet.</p> <p>→ Versuchen Sie, beim Versenden der Bilddaten einen anderen Dateityp (TIFF / PDF / JPEG) und/oder ein anderes Komprimierungsformat (Keine, MH (G3), MMR (G4)) auszuwählen.</p> <p>Ist dies nicht möglich, sollte der Empfänger Sharpdesk oder ein Programm verwenden, das die oben genannten Kombinationen von Dateiformat und Kompression unterstützt.</p>
Wurde für zwei aufeinander folgende Scannen zu FTP -Übertragungen derselbe Dateiname verwendet, wird die zweite Datei nicht gesendet.	Die erste Datei befindet sich möglicherweise noch im Cache des Dateiserver-Clients. Desaktivieren Sie die Verwendung des Cache-Speichers in der Client-Software.
Der Empfänger hat die gesendeten Daten nicht empfangen.	<p>Es gibt einen Fehler in den gespeicherten Zielinformationen oder es wurde die falsche Zieladresse gewählt.</p> <p>→ Vergewissern Sie sich, dass die korrekten Zielinformationen gespeichert sind. Wenn es einen Fehler gibt, beheben Sie ihn (S.59).</p> <p>* Konnte eine E-Mail (Scannen zu E-Mail) nicht korrekt empfangen werden, wird eine Fehlermeldung wie zum Beispiel "Nachricht konnte nicht gesendet werden" an die E-Mail-Adresse des zuständigen Administrators gesendet. Diese Information hilft Ihnen möglicherweise, die Ursache für das Problem zu ermitteln.</p>
Der Empfänger kann keine mit E-Mail gesendeten Daten (Scannen zu E-Mail) empfangen.	<p>Prüfen Sie auf der Webseite, ob eine Begrenzung für die Größe von Bilddateien mittels Scannen zu E-Mail eingestellt wurde (die Werkseinstellung ist "Unbegrenzt").</p> <p>Es kann eine Beschränkung von 1 MB bis 10 MB eingestellt werden. Wenden Sie sich an den Administrator der Webseite, um eine geeignete Beschränkung festzulegen (S.61).</p> <p>Es kommt vor, dass Mailserver-Administratoren die Datenmenge begrenzen, die beim Senden von E-Mails übertragen werden darf. Selbst wenn die zu übertragende Datenmenge die oben genannten Grenzen nicht übersteigt, kann es sein, dass die Daten nicht zum Empfänger übertragen werden, weil der Mailserver-Administrator selbst eine Beschränkung festgelegt hat.</p> <p>Verringern Sie die zu übertragende Datenmenge (reduzieren Sie die Anzahl gescannter Seiten). (Fragen Sie Ihren Mailserver-Administrator, welche Datenmengen bei einer E-Mail-Übertragung gesendet werden dürfen.)</p>
Die Übertragung benötigt viel Zeit.	Bei einer großen Informationsmenge ist der Dateiumfang groß, so dass für die Übertragung viel Zeit benötigt wird.



Beachten Sie bei der Auswahl von Scaneinstellungen folgende Punkte, um die Erzeugung einer Bilddatei sicherzustellen, die im Hinblick auf Bildqualität und Dateigröße dem Übertragungszweck gerecht wird. Scaneinstellungen werden auf der Webseite konfiguriert.

- **Farbmodus**

Wählen Sie einen für die Verwendung der zu scannenden Vorlage angemessenen Farbmodus, damit die Datei nicht größer als notwendig wird.

Das Scannen einer Vorlage im Farbmodus Graustufen oder Schwarzweiß ergibt eine kleinere Dateigröße als ein Farbscan.

- **Auflösung**

Für normale Textvorlagen wird mit der Einstellung Farbmodus "Monochrom 2 Abstufungen" und einer Auflösung von 200 dpi oder 300 dpi ein gut lesbares Resultat erzielt.

Eine Auflösung von 600 dpi sollte nur gewählt werden, wenn eine hohe Wiedergabequalität erforderlich ist (z.B. Fotografien oder Abbildungen). Beachten Sie, dass die Dateigröße bei einer hohen Auflösung wächst. Dies kann Probleme verursachen, wenn die Speicherkapazität des Servers beim Empfänger nicht ausreicht oder der Administrator die Dateigröße für zu empfangende Daten beschränkt hat. War die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie beispielsweise die Anzahl gescannter Seiten oder die Scan-Größe des Originals reduzieren.

ENTFERNEN DER SOFTWARE

Für den Fall, dass Sie den Drucker-Treiber oder andere Programme entfernen müssen, folgen Sie diesen Schritten:

Windows

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Systemsteuerung".

Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" aus, und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

2 Drücken Sie "Software".

- Bei Windows Vista/7 klicken Sie auf "Programm deinstallieren".
- Bei Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol für "Software hinzufügen/entfernen".

3 Wählen Sie den Treiber oder das Programm aus, das Sie aus der Liste entfernen wollen und drücken Sie die entsprechende Taste, um es zu entfernen.

Nähere Informationen finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung oder unter Hilfe in Ihrem Betriebssystem.

4 Neustart Ihres Computers.

MELDUNGSANZEIGE

Falls beim Senden eines gescannten Bildes ein Übertragungsfehler auftritt, erscheint eine Fehlermeldung und ein Fehlercode wird auf dem Bedienungsfeld des Gerätes angezeigt.

Fehlercode	Lösung	Seite
CE-00 CE-01	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um herauszufinden, ob Störungen im Netzwerk oder auf dem Server bestehen. Falls der Fehler nach dem Aus- und erneuten Einschalten immer noch vorhanden ist, müssen Sie das Gerät ausschalten und sich an Ihren Händler wenden.	—
CE-02 CE-04	Serverzugriff verweigert. Das gescannte Bild wurde nicht gesendet, da die Verbindung zum Server nicht hergestellt werden konnte. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für den SMTP-Server bzw. FTP-Server auf der Webseite korrekt sind. Hinweise zur Konfiguration des SMTP-Servers finden Sie unter " DIVERSE SERVEREINSTELLUNGEN ". Hinweise zur Bearbeitung von Scan zu FTP Zieladressen finden Sie unter " Programmierte Übertragungsziele bearbeiten oder löschen ".	59 , 62
CE-03	Das gescannte Bild wurde nicht versendet, weil der Server ausgelastet war oder weil zuviel Datenverkehr bestand. Warten Sie kurz ab und versuchen Sie es erneut.	—
CE-05	Das gescannte Bild wurde aufgrund eines ungültigen Verzeichnisnamens für den empfangenden FTP-Server nicht gesendet. Prüfen Sie, ob die Informationen für den FTP-Server auf der Webseite korrekt sind.	59
CE-09	Die Größe der gescannten Bilddatei übersteigt die auf der Webseite unter "Maximale Dateigröße" eingestellte Obergrenze. Reduzieren Sie die Anzahl der in die Datei gescannten Vorlagenseiten oder ändern Sie die in "Maximale Dateigröße" eingestellte Obergrenze.	61
CE-12	Die maximale Anzahl von Zieladressen für die Suche wurde überschritten. Erhöhen Sie die Anzahl der Suchzeichen oder grenzen Sie die LDAP-Suche ein.	67
SPEICHER VOLL	Speicherüberlauf während des Scannens. Scannen Sie weniger Seiten, reduzieren Sie die Auflösung oder ändern Sie den Farbmodus, um die Dateigröße zu verringern. Starten Sie den Scanvorgang anschließend neu. Hinweise zu den Scan-Modus-Einstellungen finden Sie unter " SPEICHERUNG DER SCANEINSTELLUNGEN - SCANNEN IM NETZWERK ". (Die Hilfe auf der Webseite liefert Beschreibungen zu den einzelnen Einstellungen.)	54

IHRE E-MAIL IST UNZUSTELLBAR

Wenn ein Scannen zu E-Mail nicht erfolgreich übertragen wurde, erhalten Sie eine E-Mail an die im SMTP-Server konfigurierte Rücksendeadresse, in der Sie darauf hingewiesen werden. Wenn dieser Fall eintritt, lesen Sie die E-Mail, bestimmen Sie die Fehlerursache und wiederholen Sie die Übertragung.

WICHTIGE HINWEISE ZUR VERWENDUNG VON SCAN ZU E-MAIL

Achten Sie darauf, dass Sie keine zu großen Dateien versenden.

Es ist möglich, dass die Dateigröße, die sich mit E-Mail übertragen lässt, durch den Administrator des Mailservers begrenzt ist. Beim Überschreiten dieser Begrenzung ist es nicht möglich, die E-Mail zu senden. Auch wenn keine Begrenzung vorhanden ist und eine E-Mail ohne Probleme empfangen wird, kann das Netzwerk des Empfängers durch eine große Datei, die viel Zeit zum Übertragen benötigt, stark belastet werden, was von der Art des Internet-Anschlusses abhängt.

Wenn mehrere große Dateien verschickt werden, kann das Netzwerk so stark belastet werden, so dass andere Übertragungen beeinträchtigt werden, und in gewissen Fällen kann dies zu einem Ausfall des Mailservers oder des Netzwerks führen.

Die unten gezeigten Bilder erzeugen die folgenden Dateigrößen, wenn Sie als Originale im Format A4 eingescannt werden:

Auflösung	Dateigröße des Text-Originals A nach dem Scannen	Dateigröße des Photo-Originals B nach dem Scannen	
	Monochrom 2 Abstufungen	Grauskala	Vollfarbe
75 dpi	ca. 10 KB	ca. 125 KB	ca. 140 KB
300 dpi	ca. 34 KB	ca. 1.430 KB (ca. 1,43 MB)	ca. 1440 KB (ca. 1,44 MB)

* Alle Angaben sind für Bilddateien im Format TIFF MMR (G4).

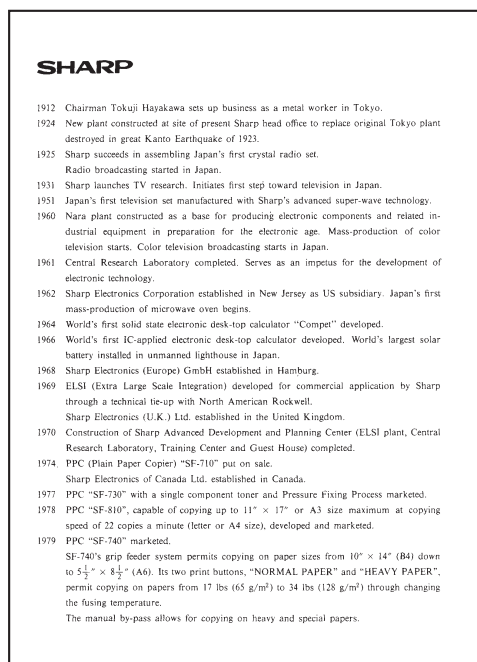
Werden mehrere Bilder gescannt, beträgt die Dateigröße etwa (Bildgröße wie oben angegeben) x (Anzahl gescannter Bilder).

Die tatsächliche Größenbeschränkung hängt von Ihrer Netzwerkumgebung ab. Als generelle Richtlinie gilt jedoch eine maximale Dateigröße von 2000 KB (2 MB) für Scannen zu E-Mail. Müssen Sie mehrere Dokumente senden, sollten Sie beispielsweise versuchen, die Auflösung herabzusetzen.

Originalbeispiele

Die unten dargestellten Originale sollen zum besseren Verständnis der oben genannten Erklärungen beitragen. Beachten Sie aber, dass die Größe der Abbildungen nicht der Originalgröße entspricht (Originalgröße A4).

Originaltext A



Originalfoto B



Die CD-ROM enthält die folgenden Software-Programme:

- **Sharpdesk* (Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware)**
- **Network Scanner Tool**
- **SHARP TWAIN AR/DM (Twain-Treiber)**

* Sharpdesk kann nur auf so vielen Computern installiert werden, wie es unter "Sharpdesk Lizenznummern" auf dem Umschlag von "Wichtigen Informationen" angegeben ist. Wenn Sie Sharpdesk auf zusätzlichen Computern installieren wollen, müssen Sie den optionalen Lizenz-Kit erwerben.

(Wenn sich die Version der Software auf der CD-ROM im Lizenz-Kit von der Version der Software auf der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM unterscheidet, wird empfohlen, dass Sie die neueste Version der Software verwenden.)

SOFTWARE-PROGRAMME

Detaillierte Informationen zur Anwendung dieser Programme finden Sie in den Handbüchern auf der CD-ROM.

Um die Handbücher im PDF-Format anzuzeigen, ist Acrobat Reader oder Adobe Reader von Adobe Systems Incorporated erforderlich. Wenn keines dieser Programme auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie unter der folgenden URL herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

SHARPDESK (Desktop-Dokumentenverwaltungssoftware)

Mit Sharpdesk können Sie unterschiedliche elektronische Informationen, wie z.B. gescannte Bilddaten von einem digitalen Laser-Kopierer/Drucker, oder Dokumente verwalten, die mit einer Anwendungssoftware für Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation erstellt wurden. Die wichtigsten Funktionen von Sharpdesk sind:

- Sharpdesk arbeitet mit Ihrem Scanner, was es Ihnen ermöglicht, Papierdokumente in Ihren Computer unter Verwendung einer umfangreichen Funktionalität von Scan-Steuerungen und -Optionen einzulesen.
- Sharpdesk macht das Bearbeiten Ihrer Bilder und Dokumente schnell und einfach.
- Ein in Sharpdesk gescanntes Textbild kann in bearbeitbaren Text konvertiert werden, den Sie mit Ihrer bevorzugten Textverarbeitungs-Anwendung bearbeiten können. Sharpdesk verwendet eine Engine für erweiterte optische Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR), die sogar Ihre Dokumentenlayouts bewahrt.
- Das Verteilen von Dokumenten über E-Mail oder das Drucken einer Hardcopy ist so einfach wie das Ziehen einer Datei auf ein Symbol in der Sharpdesk OutputZone.
- Mehrere Dateien können in einer einzigen Datei zusammengefasst werden. Nach der Erstellung einer Kombinationsdatei kann die Seitenreihenfolge geändert oder neue Seiten hinzugefügt werden.
- Sie können nach einer Bild- oder Textdatei unter Verwendung eines einzelnen Worts, einer Phrase oder einer Wortliste suchen. Sie können auch eine detaillierte Suche durchführen, indem Sie den Dateityp, geänderte Daten oder ein Schlüsselwort angeben.
- Mit dem Gerät gescannte Farbbilder können als PDF-Datei gespeichert werden. Dabei kann ein hoher Komprimierungsfaktor eingestellt werden, um die Dateigröße zu reduzieren. (Um eine mit einer hohen Komprimierungsrate gespeicherte PDF-Datei anzuzeigen, ist die letzte Version von Adobe Reader erforderlich.)

NETWORK SCANNER TOOL

Dieses Hilfsprogramm hilft Ihnen bei der Verwendung von Scannen zum Desktop. Es konfiguriert die für den Datenempfang erforderlichen Einstellungen im digitalen Laser-Kopierer/Drucker und im Client-Computer. Zusätzlich startet das Network Scanner Tool automatisch Sharpdesk, wenn Bilddaten empfangen werden.

Mit dem gescannten Bild, das von Ihrem Computer empfangen wurde, kann Folgendes durchgeführt werden:

- In einen Ordner speichern.
- An die im Network Scanner Tool eingestellte Anwendung übermitteln.
- Als E-Mail versenden.
- In Sharpdesk speichern.

SHARP TWAIN AR/DM

SHARP TWAIN AR/DM importiert Bilddaten von einer Twain-Schnittstelle in eine Twain-kompatible Anwendung. SHARP TWAIN AR/DM hat die folgenden Funktionen:

- Ein ausgewählter Bereich von Bilddaten kann importiert werden.
- Das Bild kann nach dem Import gedreht werden.

HANDBÜCHER FÜR DIE PROGRAMME

Der Handbuch-Ordner auf der CD-ROM enthält Benutzerhandbücher (im PDF-Format) für alle Softwareprogramme.

- **Sharpdesk Installationshandbuch**
- **Sharpdesk Benutzerhandbuch**
- **Network Scanner Tool Benutzerhandbuch**
- **SHARP TWAIN AR/DM Bedienungsanleitung**

Zusätzlich zu einer Beschreibung der Verwendung der Programme enthalten die Benutzerhandbücher auch detaillierte Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Programme. Lesen Sie die Bedienungsanleitungen vor der Installation der Programme sorgfältig durch.

INSTALLATION DER PROGRAMME

Beachten Sie bei der Installation des Softwareprogramms von der CD-ROM folgendes:

- Prüfen Sie die in den Handbüchern und während der Installation aufgeführten Systemvoraussetzungen zur Installation der Programme.
- Die Bedienungsanleitungen enthalten genaue Anweisungen zur Installation und Konfiguration der Programme. Lesen Sie die Bedienungsanleitungen vor der Installation der Programme sorgfältig durch. Beachten Sie vor der Installation insbesondere die Anweisungen zur Vorbereitung und Einrichtung des Netzwerks, wenn Sie das Network Scanner Tool verwenden möchten. Der Netzwerkadministrator sollte überprüfen, ob alle für das Netzwerk erforderlichen Vorbereitungen korrekt durchgeführt wurden.
- Wenn Sie eine mit dem Gerät gescannte Vorlage an einen Computer senden wollen (Scannen zum Desktop), muss das Network Scanner Tool installiert sein.
- Wenn Sie eine Standard-Installation von Sharpdesk vornehmen (wählen Sie "Standard" im Setuptyp-Auswahlfenster), wird gleichzeitig das Network Scanner Tool installiert. Sie können auch Installation "Benutzer" auswählen und nur das Network Scanner Tool installieren.
- Falls Sie vorhaben SHARP TWAIN AR/DM zu installieren, sollten Sie Network Scanner Tool zuerst installieren. SHARP TWAIN AR/DM kann nicht allein installiert werden.
- Der Inhalt des Informationsbildschirms, der bei der Installation angezeigt wird, ist auch in der ReadMe-Datei auf der CD-ROM vorhanden. Die ReadMe-Datei für Sharpdesk befindet sich im Stammordner der CD-ROM, die ReadMe-Datei für SHARP TWAIN AR/DM befindet sich im Ordner "Twain".

INSTALLATION VON SHARPDASK LT UND NETWORK SCANNER TOOL

1 Beenden Sie alle aktiven Anwendungen und Programme.

2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Der Installationsbildschirm für Sharpdesk wird angezeigt. Weiter mit Schritt 6.
- Wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, fahren Sie bei Schritt 3 fort.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und danach auf "Arbeitsplatz" ().

Unter Windows Vista/7 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und wählen "Computer".

4 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol ().

Das Sharpdesk-Installationsprogramm wird gestartet.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

6 Sobald das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt wird, geben Sie die Lizenznummer ein, die sich auf dem Umschlag dieses Handbuchs befindet, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie im Setuptyp-Fenster "Standard" wählen, wird das Network Scanner Tool ebenfalls installiert. Wenn Sie nur das Network Scanner Tool installieren wollen, wählen Sie "Benutzer" im Setuptyp-Fenster und aktivieren Sie nur das Kontrollkästchen für das Network Scanner Tool.
 - Ist "Imaging für Windows Professional Edition" von Eastman Software bereits auf Ihrem Computer installiert, wird Sharpdesk Imaging nicht installiert.
 - "Imaging for Windows Professional Edition" und Sharpdesk Imaging verwenden gemeinsame Registereinträge; die Installation von "Imaging for Windows Professional Edition" nach der Installation von Sharpdesk Imaging kann zu unnormalem Betrieb führen. Deinstallieren Sie in diesem Fall Sharpdesk und Sharpdesk Imaging und installieren Sie danach "Imaging for Windows Professional Edition". Installieren Sie danach Sharpdesk erneut.
 - Wenn das Setup für das Network Scanner Tool abgeschlossen ist, wird der "Setup-Suche Assistent" angezeigt. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um eine Index-Datenbank zu erstellen. Detaillierte Informationen finden Sie im Sharpdesk Installationshandbuch und im Sharpdesk Benutzerhandbuch.
- * Sharpdesk Imaging ist eine Version der Imaging für Windows Professional Edition von Eastman Software, die von der Sharp Corporation speziell angepasst wurde.

INSTALLATION VON SHARP TWAIN AR/DM

SHARP TWAIN AR/DM kann nicht unter Windows Vista/7 verwendet werden.

1 Beenden Sie alle aktiven Anwendungen und Programme.

2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Erscheint das Sharpdesk Installationsfenster, klicken Sie auf "Abbrechen", um den Setup-Vorgang abubrechen.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und danach auf "Arbeitsplatz" ().

Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Arbeitsplatz".

4 Klicken Sie auf das CD-ROM-Symbol () und wählen Sie "Öffnen" im Menü "Datei".

5 Doppelklicken Sie auf den Ordner "Twain" und dann auf das "SETUP" Symbol ().

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

DEINSTALLATION DER PROGRAMME

Um die Software zu entfernen, befolgen Sie die untenstehenden Schritte.

- Wird Sharpdesk deinstalliert, wird gleichzeitig auch das Network Scanner Tool entfernt. Beachten Sie, das Sie nach der Deinstallation des Network Scanner Tool keine Bilddaten mehr direkt vom digitalen Laser-Kopierer/Drucker empfangen können.
- Wird eine vom Benutzer erstellte Datei im Ordner Sharpdesk Desktop gespeichert, wird dieser Ordner bei einer Deinstallation von Sharpdesk nicht gelöscht.
- Bei der Deinstallation von SHARP TWAIN AR/DM wird der Spooler-Ordner, in dem die Bilddaten gespeichert werden, nicht gelöscht.

DAS PROGRAMM VON DER SYSTEMSTEUERUNG AUS DEINSTALLIEREN

1 Klicken Sie auf "Systemsteuerung" im Menü "Start".

Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Start", "Einstellungen" und dann auf "Systemsteuerung".

2 Doppelklicken Sie auf "Programme hinzufügen oder entfernen".

- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf "Programme hinzufügen oder entfernen".
- Unter Windows Vista/7 klicken Sie auf "Programm deinstallieren".

3 Wählen Sie die zu löschende Anwendung ("Sharpdesk" oder "SHARP TWAIN AR/DM") in der Liste aus und deinstallieren Sie die Software.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKER

Druckgeschwindigkeit	Max. 20 S./Min (drucken auf Papier des Formats A4)
Auflösung	600 dpi / 300 dpi* ¹
Speicher für Netzwerkmodul* ²	128 MB
Emulation	PCL6, PS3 (PostScript 3)* ³
Installierte Schriftarten	PCL6 kompatibel: 80 Kontur-Schriftarten und 1 bitmap-Schriftart PostScript 3 kompatibel* ³ : 136 Kontur-Schriftarten
Verbindungen	10 Base-T /100 Base-TX Ethernet, USB 2.0 (Schnittstelle kompatibel mit Full-Speed/Hi-Speed)

*¹ 300 dpi kann nur bei einem PCL6 Drucker-Treiber gewählt werden.

*² Für Einzelheiten des Gerätespeichers wird auf die Bedienungsanleitung des Gerätes verwiesen.

*³ Nur bei installiertem PS3-Modul (MX-PK10) verfügbar.



Als Teil unserer Politik der ständigen Verbesserung behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen zur Verbesserung der Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Die angegebenen Angaben über die Spezifikation der Ausführung sind Nominalwerte der Produktionseinheiten. Es kann bei den einzelnen Einheiten zu geringen Abweichungen von diesen Werten kommen.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN SCANNER

Informationen über Anschlusswerte, Stromverbrauch, Abmessungen, Gewicht und andere technische Daten, die allen Funktionen des Gerätes gemein sind, finden Sie in der Betriebsanleitung für das Gerät.

Dateiformat	Dateityp: TIFF/PDF/JPEG Komprimierung: MH (G3)/MMR (G4)/Keine
Dateierstellungsmethode	Eine Datei für alle Seiten/Eine Datei mit jeweils 1 bis 6 Seiten
Scanzielbestimmungen	Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zu E-Mail, Scannen zu USB
Unterstützte PC-Betriebssysteme (für Scannen zum Desktop)	Windows 2000 Professional, Windows XP Home Edition, Windows XP Professional, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows 7
Webbrowser	Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows) Netscape Navigator 6.0 oder höher
Verwaltungssystem	Verwendet vorhandenen Webserver
Netzwerkprotokoll	TCP/IP, SMTP, LDAP, DNS
Unterstütztes Mailsystem	SMTP für Mailserver
Verbindungen	10 Base-T /100 Base-TX Ethernet, USB 2.0 (Schnittstelle kompatibel mit Full-Speed/Hi-Speed)
Anzahl Zielbestimmungen	Maximal 200
Anzahl der Zielbestimmungen für eine Übertragung per Scannen zu E-mail	Maximal 100*

* Mehrere E-Mail-Adressen (bis zu 100) können als Gruppen gespeichert werden. Beachten Sie, dass hierdurch die maximale Anzahl zu speichernder Zieladressen (normal 200) reduziert wird.

Aufgrund ständiger Verbesserungen des Gerätes kann es zu Abweichungen zwischen den Abbildungen und dem Inhalt kommen.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKERTREIBER

Funktion		PCL6	PS	Windows PPD	Macintosh PPD
Häufig verwendete Funktionen	Anzahl Kopien	1 bis 999	1 bis 999	1 bis 999	1 bis 999
	Druckrichtung	Ja	Ja	Ja	Ja
	Zweiseitiges Drucken	Ja	Ja	Ja	Ja
	Bindungsart	Buch/Kalender	Buch/Kalender	Lange Seite / Kurze Seite	Lange Seite / Kurze Seite
	Broschüre	Ja	Ja	Ja	Nein
	n-auf	Anzahl	2, 4, 6, 8, 9, 16	2, 4, 6, 9, 16	2, 4, 6, 9, 16
		Reihenfolge	Auswählbar	Fest	Auswählbar
		Rahmen	Ja/Nein	Ja/Nein	Auswählbar
Papier	Papierformat	Ja	Ja	Ja	Ja
	Standard-Papierformat	1 Format	1 Format	3 Formate	1 Format
	Originalauswahl	Ja	Ja	Ja	Ja
	Deckblatteinstellungen	Ja	Ja	Nein	Ja
Grafiken	Auflösung	600/300 dpi	600 dpi	600 dpi	600 dpi
	Halbton	Nein	Ja	Nein	Nein
	Grafikmodus	Ja	Nein	Nein	Nein
	Zoom	Nein	Ja	Ja	Ja
	Spiegeln	Nein	Ja	Ja	Nein
	Negativ (Schwarz/Weiß-Umkehrung)	Nein	Ja	Ja	Nein
	Seitenanpassung	Ja	Ja	Nein	Ja*2
Schriftarten	Residente Schriftarten	80 Schriften	136 Schriften	136 Schriften	35 Schriften
	Auswahl herunterladbarer Schriftarten	Bitmap, TrueType, Grafiken	Bitmap, Type 1, TrueType	Bitmap, Type 1, TrueType	Nein*3
weitere Funktionen	Autom. Konfiguration	Ja*4	Ja*4	Nein	Nein
	ROPM	Ja	Ja	Ja	Ja
	Überlagerung (Overlay)	Ja	Ja	Nein	Nein
	Wasserzeichen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Druckauftragsverdichtung	Nein	Ja	Nein	Nein
	Bitmapverdichtung	Ja	Ja	Nein	Nein

*1 Nicht für Mac OS X.

*2 Kann nur unter Mac OS X v10.4, 10.5, 10.6 verwendet werden.

*3 Type 1 und TrueType sind bei einigen Versionen des LaserWriter auswählbar.

*4 Nur über Netzwerk (USB wird nicht unterstützt).

SHARP®
SHARP CORPORATION